

Sport- Palette



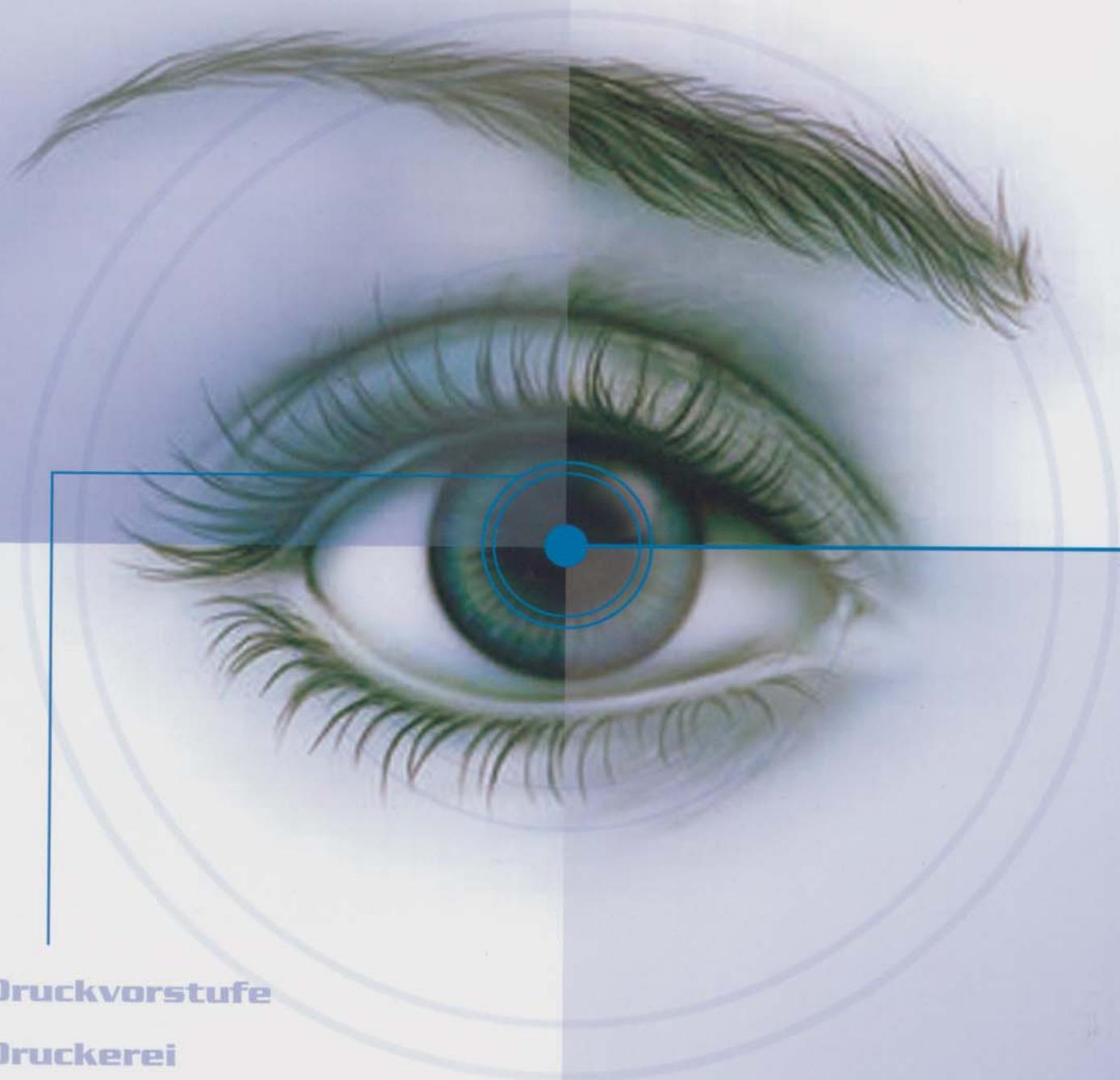
Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Ausgabe 405 / Dezember 2007



Integration durch Sport
bei den SSF selbstverständlich

...BLICKPUNKT MEDIEN



Druckvorstufe

Druckerei

Buchbinderei

Layout

CD-Produktion

Digitaldruck

Cross-Media

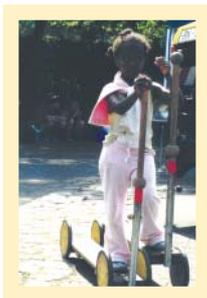
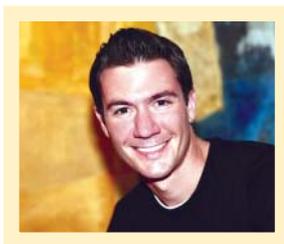
Logistik

medienHaus
PLUMP GmbH

Rolandsecker Weg 33 - 53619 Rheinbreitbach
Tel.: 02224/7706-0 - Fax: 02224/7706-22
medienHaus@plump.de - www.plump.de

Inhalt

Inhalt, Impressum	Seite 3
Editorial, Aktuelles	4–5
Vereinsnachrichten	6–9



Aus den Abteilungen:	Seite
Jugend	10
Schwimmen	12–14
Wasserball	15
Tischtennis	17
Freunde durch den Sport	18–19
Tauchen	20–21
Kanu	21
Ski	22
Kyudo	22
Judo	23
Triathlon	24–25
Moderner Fünfkampf	26–27
Unihockey	28
Volleyball	29

Impressum

Sport-Palette, Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Herausgeber: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Redaktion:

Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V., Susanne Laux

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 1905 e.V., „Sport-Palette“, Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn
e-mail: palette@ssf-bonn.de

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten liegen in der Verantwortung der Abteilungen.

Erscheinungsweise: 5 mal jährlich (Februar/April/Juli/Oktober/Dezember)

Herstellung: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Satz/Layout: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V., Beatrix Koller-Alan

Druck: medienHaus Plump GmbH, Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach

Papier: chlorfrei gebleicht

Sportangebote

Seite

Offener Bewegungstreff	30
Kurse	31
Abteilungen	33

SSF-Info

32



Frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

wünschen die Schwimm- und Sportfreunde Bonn
1905 e.V. allen Vereinsmitgliedern, Förderern,
Freunden und Bekannten.



Rico Fenoglio
Präsident

Michael Scharf
Vorsitzender

SSF-Termine

Do., 20.12.07	Weihnachtsturnier der Volleyballabteilung
Do., 24.01.08	Delegiertenversammlung im Bootshaus
Fr., 08.02.08	Auftakt des Internationalen Jugendschwimmfestes der SSF
Sa., 01.03.08	Start der 1. SSF-Gesundheitsportwoche
Fr., 08.03.08	Swimathlon der Abteilung Triathlon
Fr., 14.03.08	Beginn der SSF-Ferienfreizeit in Dankern

Redaktionsschluss für die nächste Palette ist der 1. Januar 2008

Übungsleiter Badminton gesucht

Die Abteilung Badminton der Schwimm- und Sportfreunde Bonn sucht einen Übungsleiter für die Kinderkurse.

Wünschenswert wären gute Kenntnisse des Badmintonsports, eine allgemein gute sportliche Kondition und die Fähigkeit, eine Gruppe von 6 bis 12 Kindern (8-16 Jahre) zu motivieren und zu leiten. Ein Übungsleiterschein wird nicht vorausgesetzt. Die Beschäftigung wäre zunächst auf zwei Stunden pro Woche beschränkt (donnerstags, 15 bis 17 Uhr), kann bei Interesse aber ausgebaut werden. Über eine kurze Bewerbung per Mail würden wir uns freuen unter E-Mail: rajamehlem@ssf-bonn.de.



Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag ab 50

Dezember

Hans Juchem
Trauthild Scholz
Volker Struhs
Ingrid Niedecken
Rolf Roettgen
Seda Guener
Max Josef Nicolay
Zeljko Kelcec
Reinhild Ruhnau
Beate Schiermeyer-Dunkhase
Florian Stader
Dagmar Engler
H. Theo Schwengel
Judith Suehling
Doris Stiehl
Werner Hartwich
Udo Sawinski-Engler
Joachim Ringel
Rainer Soentgen
Irene Schyska
Doris Bode
Christel Schneider
Beate Kalsen
Renate Heinrichs
Christian Leyendecker
Lieselotte Kuehnel
Werner Jauch

Astrid Schlichting
Antonius Hebenstrick
Hans-Jürgen Jansen
Eckhard Bork
Barbara Weskamp
Edgar Ellinghaus
Elke Marschner
Hans-Wilhelm Moeser
Egon Binting
Hans Hacke
Werner Dieck
Heidmarie Weide
Barthel Zimmermann
Astrid Blachut
Annegret Krieger
Luzie Kraus
Ulrich Drost
Hannelie Nowacki-Becker
Arno Wertenbruch
Johannes-Josef Becker
Siegfried Moll
Erika Oliva
Werner Koch-Gombert
Hans-Jürgen Nielius
Hans-Joachim Bauer
Josef Hornig
Peter Groening
Gisela Klein
Martin Vogt
Carmen Muthukuda
Gerd Hermeling
Michael Duellmann
Margret Hutmacher
Hans Jetter
Veronika Nehring
Heinz-Peter Ditko

Januar

Werner Kobiolka
Reinhold van de Laar
Annemarie Theisen
Annelies Rothe
Lenore Heinze
Maria Koerner

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unsere Sportförderung:
Gut für den Sport vor Ort.
Gut für Köln und Bonn.



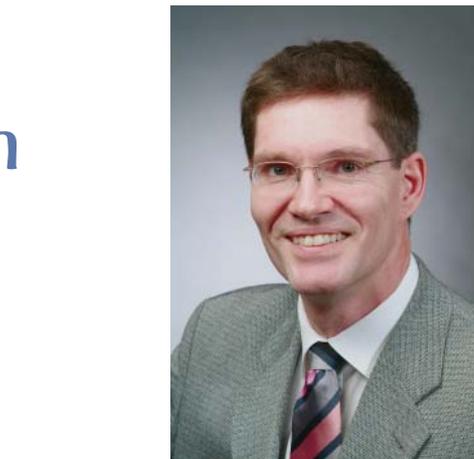
 Sparkasse
KölnBonn

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Ein breites Sportangebot ist wichtig für die Menschen und macht unsere Region lebenswert und attraktiv. Deshalb unterstützt die Sparkasse KölnBonn den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen in der Nachwuchsförderung, im Breiten- und im Spitzensport. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Sportförderern in Köln und Bonn. Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.

Stiftung Sport fördert SSF-Nachwuchs

Auch in diesem Jahr profitieren die Nachwuchssportler der SSF Bonn vom finanziellen Engagement der Stiftung Sport: Rund 29.600 Euro stellt die von der Sparkasse Bonn ins Leben gerufene Stiftung für die Talentförderung in Bonns mitgliederstärkstem Sportverein bereit. Die „dicksten Brocken“ des Etats gehen an die Abteilungen Moderner Fünfkampf und Schwimmen, mit kleineren Beträgen werden die Volleyballer, Leichtathleten und Triathleten des Clubs bedacht.

Engagement auf allen Ebenen



Liebe Schwimm- und Sportfreunde,

über das rein sportliche hinaus bewegt sich unser Verein zwischen zwei Polen: in die Zukunft gerichtetes Engagement ist der eine, die lebendige Pflege von Traditionen der andere.

Beispielhaft sei die jüngste Mitgliederversammlung genannt, bei der wichtige Entscheidungen getroffen wurden, die den Club für die Zukunft besser aufstellen werden. Zum einen wurden per Satzungsänderung die Aufgaben des Präsidiums neu geregelt, zum anderen wurde das Amt des Anti-Doping-Beauftragten geschaffen. Das Präsidium wird in Zukunft nicht mit dem operativen Geschäft des Vereins beschäftigt sein, sondern sich im Wesentlichen um Kontakte zur Wirtschaft, um Sponsoring und Marketing kümmern, denn hier haben wir in der Zusammenarbeit mit der Sport-Service-Bonn GmbH noch Verbesserungsmöglichkeiten entdeckt. Mit Peter Hardt (Stadtwerke Bonn), selbst lange Jahre im Vereinsvorstand und jetzt zusammen mit Eventmanager Rico Fenoglio, Dirk Müller (Geschäftsführer der Germania Gebäudereinigung) und Jürgen Winterwerp (Stadtwerke Bonn) ins Präsidium gewählt, haben wir die ideale Besetzung gefunden, um einen intensiven Kontakt zwischen Verein, GmbH und Präsidium sicher zu stellen. Dirk Müller zeigte bereits, wie er sich ein Engagement im Präsidium vorstellte, denn er unterstützte spontan unsere Triathletin Carolin Bauer bei deren Start beim diesjährigen Ironman auf Hawaii.

Der zweite wichtige Akzent, der von der Mitgliederversammlung ausging, war die Berufung eines Anti-Doping Beauftragten. Mit dieser Entscheidung sind wir Vorreiter und Beispiel für andere Vereine, wie bereits an der Basis Aufklärungsarbeit zum Thema Doping betrieben werden kann. Auf Vermittlung von Vorstandsmitglied Susanne Sandten hat sich Prof. Dr. Jürgen Reul bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen - der 51-jährige Neuradiologe ist selbst aktives Vereinsmitglied und steht in Zukunft als

Ansprechpartner und Vertrauensmann in allen Belangen des Anti-Dopings zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement!

Wo wir schon bei diesem Thema sind: Die Stadt Bonn hat im Oktober den Ehrenamtspreis für bürgerschaftliches Engagement an Silke Velten von der Abteilung Triathlon verliehen. Ein schönes Zeichen dafür, dass persönliches Engagement im Verein auch in einer größeren Öffentlichkeit gesehen und gewürdigt wird und ein Vorbild, das hoffentlich Nachahmer findet.

Und zum Thema Traditionspflege: Am 20. Oktober hat die Tauchabteilung „STA Glaukos“ ihren 40. Geburtstag gefeiert. Es war ein schöner, gemütlicher Abend, bei dem eines ganz deutlich wurde: Freundschaft, Geselligkeit und das gemeinsame sportliche Erlebnis haben in dieser Abteilung dazu geführt, dass die Taucher auch nach 40 Jahren noch eine lebendige und aktive Abteilung sind. Schön, dass es diese Facette genauso im Verein gibt wie Abteilungen, die sich vornehmlich dem Leistungssport widmen. Dabei gilt mein besonderer Dank denen, die in ehrenamtlicher Arbeit in der Abteilungsleitung und in der Ausbildung dafür Sorge tragen, dass das Clubleben und die Ausbildung organisiert ablaufen. Ich wünsche den Tauchern alles Gute für die nächsten Jahre!

Allen Clubmitgliedern wünsche ich eine angenehme und ruhige Vorweihnachts- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie auch in der kalten Jahreszeit sportlich aktiv und gesund!

Michael Schanz



Infos zu Mitgliederfragen

Beiträge – Ermäßigungen – Kündigungen – Neue Ausweise

Liebe Mitglieder,

die Beitragsrechnung für 2008 steht an. In den nächsten Tagen werden Sie die entsprechenden Anschreiben für Rechnung oder Lastschrift erhalten. Den Anschreiben für die Mitglieder, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, liegen die Mitgliedsausweise 2008 bei, die dann auch schon gültig sind. (Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle unter Tel. 0228/676868.)

Nachfolgend einige Antworten auf häufig gestellte Fragen:

Eine Kündigung der Mitgliedschaft zum 31.12.2007 ist

jetzt nicht mehr möglich. Der nächstmögliche Kündigungszeitpunkt ist der 31.12.2008. Bitte beachten Sie, dass dies immer in schriftlicher Form und möglichst per Einschreiben bis 30.09. an die Geschäftsstelle erfolgen sollte. Dies gilt auch für alle kostenpflichtigen Abteilungen (Krafraum, Triathlon, Tauchen, Kanu, Tischtennis, und Ski, bei Tanzen gilt eine quartalsweise Kündigung)

Die Rechnung bzw. das Anschreiben mit dem Ausweis geht bei einer Familienmitgliedschaft immer nur an den Zahler (dies kann auch ein Kind sein, wenn es vor dem Erwachsenen Vereinsmitglied war!). Es ist nicht möglich alle Familienmitglieder namentlich aufzuführen. Der Status der Familienmitgliedschaft (z.B.: 2 Erw. oder 2 Erw./2 Jug. oder Jugendliche bis 18) ist aber in jedem Schreiben aufgeführt.

Wir bitten alle, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, ihre Bankverbindung zu überprüfen. Die Daten, die bei uns hinterlegt sind, finden Sie in dem an Sie gerichteten Anschreiben.

Sollte es nach dem Einzug des Jahresbeitrages Rückbuchungen geben, werden wir von der jeweiligen Bank mit bis zu 8 Euro pro Rückbuchung belastet – liegt der Fehler nachweislich beim Mitglied, muss das Mitglied diese Rückbuchungsgebühren tragen.

Bitte überprüfen Sie sorgfältig Ihre Daten und teilen Sie uns rechtzeitig Änderungen mit. Sie ersparen uns allen, auch Ihnen, Zeit und Kosten! Bitte helfen Sie mit, solche unnötigen Kosten zu vermeiden.

Alle Einzelmitglieder des Jahrgangs 1989 oder älter, auch wenn sie noch Schüler sind oder sich in einer Ausbildung befinden, haben den Zahlerstatus „Erwachsene“. Jeder, der bis zum 31.01.2008 den aktuellen Ausweis (Schüler, Student, Azubi etc.) vorlegt, hat Anspruch auf die Differenz vom Erwachsenenbei-

trag zum Jugendbeitrag. Man kann uns entweder die Kopie des Studenten/Schüler-Ausweises zuschicken oder kommt persönlich in der Geschäftsstelle vorbei und je nach Zahlungsweise wird der Betrag verrechnet bzw. ausgezahlt. Innerhalb einer Familienmitgliedschaft besteht auch die Möglichkeit für Schüler, Studenten, Azubi etc. unter Vorlage der entsprechenden Nachweise die Differenz ausgezahlt zu bekommen.

Teilnehmer unseres „Offenen Bewegungstreffs“ zählen ab Jahrgang 1948 und älter als „Senior“ und haben Anspruch auf den reduzierten Tarif, sowohl bei den Zehner-, als auch den Jahreskarten.

Sollten jetzt dennoch Fragen auftauchen, können Sie uns natürlich gerne in der Geschäftsstelle anrufen (Tel.: 0228/676868).

Mitgliedszahl	Jahresbeitrag
1 Jgdl	105,00
2 Jgdl	165,00
3 Jgdl	216,00
4 Jgdl	246,00
1 Erw	128,00
2 Erw	231,00
3 Erw	309,00
4 Erw	360,00
5 Erw	387,00
1 E / 1 J	186,00
1 E / 2 J	234,00
1 E / 3 J	264,00
1 E / 4 J	297,00
2 E / 1 J	252,00
2 E / 2 J	279,00
2 E / 3 J	312,00
2 E / 4 J	333,00
3 E / 1 J	294,00
3 E / 2 J	324,00
3 E / 3 J	348,00
3 E / 4 J	399,00
4 E / 1 J	369,00
4 E / 2 J	396,00
4 E / 3 J	411,00
4 E / 4 J	462,00
5 E / 1 J	372,00

Beiträge zusatzpflichtige Abteilungen	Jahresbeitrag €
Triathlon (Erw.)	30,00
Triathlon (16-18 J.)	10,00
Tauchen	25,60
(Erw.)	27,20
Kanu (Jug.)	22,10
Ski	7,00
Fitnessraum einzeln	76,70
Fitnessräume gesamt	90,00
Tanzen (pro Quartal)	30,70



Aktive Vorsorge für aktive Sportler

Sie wollen beim Sport aufs Ganze gehen
Wir sichern Sie ab

AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Ob Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung, wir beraten Sie rundum und berücksichtigen Ihre individuelle Lebenssituation. Damit Sie Ihre Träume und Wünsche verwirklichen können.

Reden Sie mit uns.



AXA Hauptvertretung
Ronald Kirchner

Haager Weg 93
53127 Bonn

Tel.: 02 28/21 51 75

Fax: 02 28/96 19 360

E-Mail:

ronald.kirchner@axa.de

Einladung zur Delegiertenversammlung der SSF Bonn 1905 e.V.

am Donnerstag, den 24. Januar 2008, um 19.30 Uhr im Bootshaus, Rheinaustr. 269, Bonn-Beuel

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Bericht des Vorstandes
- TOP 3 Ehrungen
- TOP 4 Entscheidung über neue Einzelvorhaben des Clubs
- TOP 5 Haushaltsplanung 2008
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Verschiedenes

Anträge der Delegierten zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selbst sind der Geschäftsstelle bis spätestens 10.01.08 (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten.

Michael Scharf



Rico Fenoglio neuer Präsident der SSF Bonn

Vorstand ernennt ersten Anti-Doping-Beauftragten des Clubs

Rico Fenoglio ist neuer Präsident der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V. Der 33-Jährige, der sich über Bonner Grenzen hinaus als Eventmanager und in der Session 2006 als Bonner Karnevalsprinz einen Namen gemacht hat, wurde bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Vereins auf Vorschlag des SSF-Vorsitzenden Michael Scharf gewählt. Neu ins Präsidium aufgenommen wurden darüber hinaus Dirk Müller (Geschäftsführer Germania Gebäudereinigung), Peter Hardt (Stadtwerke Bonn) und Jürgen Winterwerp (Stadtwerke Bonn). Kein Amt im Präsidium, aber dennoch eine höchst wichtige Position im

Verein übernahm Professor Dr. Jürgen Reul: Der Mediziner wurde vom Vorstand zum ersten Anti-Doping-Beauftragten der SSF Bonn ernannt.

Die neuen Präsidiumsmitglieder sind im Verein keine Unbekannten: Peter Hardt z.B. gehörte lange Jahre zum Vorstand der SSF und war dort für die Vereinsverwaltung zuständig. Seine wichtigste Aufgabe sieht das neue Präsidium darin, die Marketingstrategien des Vereins auszubauen, weitere Sponsoren für Bonns größten Sportverein zu „aktivieren“ und das positive Bild des Clubs in der Öffentlichkeit zu stärken.

Neu geschaffen wurde bei den SSF Bonn das Amt des

Anti-Doping-Beauftragten. Professor Dr. Jürgen Reul wird in dieser Funktion Ansprechpartner und Vertrauensmann für die Athleten und Kontaktperson zu Gremien wie z.B. der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) sein, sowie Präventivarbeit leisten, d.h. Schulungen durchführen und die Aktivitäten des Clubs in Sachen Dopingbekämpfung koordinieren. Der 51-jährige Neuradiologe ist Mitglied der SSF-Abteilung Breitensport, selbst Ausdauersportler und Spezialist für Gefäßerkrankungen.



„Schnittstelle zur Wirtschaft“

Der neue SSF-Präsident Fenoglio zu seinen Zielen

Zunächst herzlichen Glückwunsch zum neuen Amt und gleich die Frage: Was reizt Sie an dieser Aufgabe besonders?

Die SSF als einer der größten Sportvereine der Republik hat Aufgaben zu bewältigen, die nicht alltäglich sind. Hinzu kommt die Vielfalt der angebotenen Sportarten bis hin zum Breitensport und einem breit gefächerten Kursangebot. All das muss organisiert, abgewickelt und finanziert werden, was eine gewaltige Aufgabe darstellt. Dabei mitzuhelfen, ein Teil eines Teams zu sein, übt auf mich einen besonderen Reiz aus.

Was verbindet Sie ganz persönlich mit den SSF Bonn? – Als gebürtiger Buschdorfer sind die SSF sicher auch ein Teil Ihrer Kindheit; haben Sie möglicherweise sogar bei den SSF schwimmen gelernt? Welchen Sport betreiben Sie bei den SSF?

Schwimmen gelernt habe ich im Mittelmeer, verfeinert wurde es natürlich im Sportpark Nord. Das im Rahmen des

Schulschwimmens, da meine Schulkarriere auch im Bonner Norden stattfand. Mein persönliches sportliches Steckenpferd ist der Fußball, den ich hobbymäßig betreibe, was leider bei den SSF nicht möglich ist. Zwischenzeitlich habe ich als Vereinsmitglied das Fitnesscenter im Sportpark Nord genutzt und werde demnächst wohl auch meinen Tauchschein bei den SSF machen.

Ungeachtet der persönlichen Bindung: Was sehen Sie für den Verein als wichtigste und dringendste Herausforderungen an?

Wie schon gesagt sind in einem so großen Verein die unterschiedlichsten Bedürfnisse zu befriedigen, zumal ja zwischenzeitlich eine Umstrukturierung stattgefunden und eine Sport-Service GmbH, die dem Verein zuarbeiten soll, ausgegliedert wurde. In diesem Bereich sieht das neue Präsidium seine Hauptaufgabenbereich angesiedelt, entsprechende Satzungsänderungen, das Präsidium betreffend, wurden

von der Delegiertenversammlung in der letzten Sitzung beschlossen.

Wo werden Sie gemeinsam mit dem Präsidium neue Akzente setzen?

Wir werden in Zusammenarbeit mit der Sport-Service GmbH als Schnittstelle zwischen der Bonner Wirtschaft und dem Verein fungieren, neue Kontakte herstellen und auf diesem Wege versuchen, dem sportlichen Bereich Sponsoren zu führen. Dabei liegt uns, was wir für wichtig erachten, am Herzen, das Image der SSF in Bonn und Umgebung weiter zu verbessern. Dabei sehen ich und das Präsidium es als unabdingbar an, durch weitere Zuwächse im Gremium die gesamte Arbeit auf eine breitere Basis zu stellen. Erste Gespräche mit weiteren potentiellen Meinungsbildnern und Multiplikatoren, die unsere Arbeit unterstützen könnten, habe ich bereits geführt.

Was in der strategischen Ausrichtung des Vereins hat sich in der Vergangenheit be-

sonders bewährt und sollte künftig vielleicht noch gestärkt werden?

Soweit ich das derzeit beurteilen kann, wird im Vereinsvorstand von allen dortigen Mitgliedern eine für den Verein sehr positive Arbeit geleistet und ich gehe davon aus, dass in diesem Bereich eine Hilfe des Präsidiums nicht erforderlich sein wird, zumal eine Einflussnahme entsprechend der Satzung nicht möglich und auch nicht gewollt ist. Sollte der Vorstand Hilfe des Präsidiums in Anspruch nehmen wollen oder müssen, werden wir selbstverständlich versuchen, im Sinne des Vereinswohls bei der Lösung von Problemen mit zu helfen, sofern dies dem Gremium bzw. seinen Mitgliedern möglich ist.

*Die Fragen stellte
Susanne Laux*



Protokoll der Mitgliederversammlung der SSF Bonn 1905 e.V. vom 20. September 2007

Beginn: 19.45 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Ort: Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Anwesend: 40 stimmberechtigte Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

Top 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende Michael Scharf begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er entschuldigt die Abwesenheit von Vorstandsmitglied Eckhard Hanke, der sich im Urlaub befindet. Astrid Schramm wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

Top 2: Feststellung der Tagesordnung

Mit der Veröffentlichung in der Sportpalette Nr. 403 vom Juli 2007 wurde die Versammlung ordnungsgemäß eingeladen und ist somit beschlussfähig. Die vorgelegte Tagesordnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Michael Scharf gedenkt der verstorbenen Clubmitglieder und erinnert dabei an Peter Kurtenbach, der am 18. August 2007 gestorben ist.

Top 3: Mitteilungen des Vorstands

Michael Scharf und Maïke Schramm berichten über aktuelle Entwicklungen des Vereins seit der letzten Delegiertenversammlung. Der Bericht wird ergänzt durch den Bericht von Jugendwartin Astrid Schramm.

Top 4: Ehrungen

Frank Herboth wird vom Vorsitzenden für sein ehrenamtliches Engagement für den Verein geehrt.

Top 5: Haushaltsrechnung 2006

Finanzreferent Manfred Pirschel erläutert die Haushaltsrechnung 2006 und beantwortet Fragen der Mitglieder. Die vorgelegte Haushaltsrechnung wird einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Top 6: Jahresbericht 2006 des Rechnungsprüfungsausschusses

Elisabeth Ludermann, Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, verliest den Bericht der Rechnungsprüfer und beantragt die Entlastung des Vorstandes hinsichtlich der Kassenführung. Michael Scharf dankt den Rechnungsprüfern Elvira Busch, Elisabeth Ludermann und Werner Hulbert für die geleistete Arbeit und würdigt die umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit.

Top 7: Entlastung des Gesamtvorstands

Der Gesamtvorstand wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes entlastet.

Top 8: Satzungs- und Ordnungsänderungen

Gemäß Vorlage des Vorstandes (siehe Anlage) wird die Satzung des Vereins in folgenden Paragraphen geändert:

Satzungsergänzung in §2 Zweck

Die Ergänzung des §2 wird in der vorgeschlagenen Form in offener Abstimmung einstimmig beschlossen.

Satzungsänderung in §5 Mitgliedschaft, §7 Erwerb der Mitgliedschaft, §11 Beiträge, Umlagen, Gebühren, §15 Delegiertenversammlung, §16 Präsidium

Auf Wunsch des Präsidiums schlägt der Vorstand eine Änderung der Funktion des Präsidiums in der Satzung vor. Dies betrifft die §§16, 5, 7, 11 und 15. Die Paragraphen werden einzeln diskutiert. Es gibt keine Änderungsvorschläge.

Aus der Versammlung wird geheime Abstimmung beantragt, wobei die Abstimmung gemäß einstimmigem Votum der Versammlung im Block erfolgen soll. Ergebnis der geheimen Abstimmung: 39 abgegebene Stimmen, davon 30 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen.

Satzungsänderung in §20 Abteilungen

Über die Änderung dieses Paragraphen wird wieder offen abgestimmt. Die Änderung wird bei 9 Enthaltungen ohne Gegenstimmen beschlossen.

Änderung der Beitrags- und Gebührenordnung, Delegiertenordnung, Geschäftsordnung, Finanzordnung

Aufgrund der Satzungsänderung müssen auch die aufgeführten Ordnungen in den Punkten geändert werden, die sich auf das Präsidium beziehen. Gemäß einstimmigem Beschluss der Versammlung erfolgt die Abstimmung zu den Änderungen der Ordnungen gemeinsam mit der geheimen Abstimmung über die Änderungen der §§16, 5, 7, 11 und

15 der Satzung mit dem gleichen Abstimmungsergebnis. Damit werden Änderungen in der Satzung und in den Ordnungen wie vorgelegt beschlossen.

Top 9: Wahl des Präsidiums

Das bisherige Präsidium hat sich Ende 2006 aufgelöst. Zur Wahl ins Präsidium werden vom Vorstand folgende Personen vorgeschlagen: Dirk Müller, Peter Hardt, Rico Fenoglio und Jürgen Winterwerp. Die Genannten werden bei 5 Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt.

Top 10: Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Die bisherigen Rechnungsprüfer stehen zur Wiederwahl nicht zur Verfügung. Als neue Rechnungsprüfer werden vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung gewählt: Dr. Marina Sikora, Wolfgang Pierry und Christoph Mertens.

Top 11: Wahl des Schiedsgerichts

Die bisherigen Schiedsgerichtsmitglieder Ursel Borrmann (Vorsitzende) und Dr. Rudolf Schomerus stehen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Folgende Vereinsmitglieder haben sich bereit erklärt, im Schiedsgericht des Vereins mitzuarbeiten: Ursula Hoffstadt (Vorsitzende), Manfred Rumi (Stellv. Vorsitzender), Thomas Schaaf, Henning Fischer und Hans-Josef Gratzfeld (Wiederwahl). Die Kandidaten werden von der Versammlung einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt.

Top 12: Entscheidungen über Einzelvorhaben des Clubs

Der Vorstand bittet um Zustimmung zu folgenden Personalentscheidungen: Für die OGS Karlschule kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fremdmittel das benötigte Personal nach Ermessen des Vorstandes eingestellt werden. Jutta Schlosshauer wird als hauptamtliche Mitarbeiterin für den Fitnessraum im Sportpark Nord befristet eingestellt. Christoph Großkopf erhält ½ hauptamtliche Stelle als Trainer der Triathlonabteilung unter dem Vorbehalt der Deckung des Finanzbedarfs über den Haushalt der Abteilung. Die Versammlung stimmt allen drei Anträgen einstimmig zu.

Top 13: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 14: Verschiedenes

Prof. Jürgen Reul wird vom Vorstand zum Anti-Doping-Beauftragten des Vereins berufen. Er stellt sich der Versammlung vor.

Auf Nachfrage aus der Versammlung versichert die Geschäftsführerin, dass bei der Ausweiskontrolle im Bad alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen berücksichtigt werden. Die detaillierte Erfassung erfolgt vor allem, um bei Verhandlungen mit der Stadt nachweisbar belegen zu können, wie unser Bad genutzt wird. Eine Auswertung in Bezug auf Einzelpersonen wird es nicht geben.

Lutz Thieme berichtet von Gesprächen der Stadt Siegburg mit den SSF Bonn bzgl. einer Übernahme des Siegburger Freizeitbades Oktopus durch unseren Verein. Die SSF Bonn haben die grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, das Bad mit einem ähnlichen Konzept zu betreiben wie das Schwimmbad im Sportpark Nord unter der Voraussetzung, dass die zuständigen Vereinsgremien dem zustimmen. Aktuell verhandelt die Stadt Siegburg jedoch mit einem anderen Anbieter, so dass z.Zt. kein Entscheidungsbedarf besteht.

Frank Herboth berichtet von der Sportausschusssitzung, die am gleichen Abend stattgefunden hat. Dem Sportausschuss wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass das Frankenbad wegen der aktuellen Finanzlage frühestens im Jahr 2013 neu gebaut werden soll.

Auf Nachfrage aus der Versammlung sagt die Geschäftsführerin zu, dass die Geschäftsstelle sich bemüht, die Mitglieder durch Aushänge und über das Internet rechtzeitig zu informieren, wenn das Bad wegen Veranstaltungen geschlossen ist.

Maïke Schramm zeigt einen Film der vom ZDF für die Sendung mit der Maus in unserem Bad aufgenommen wurde.

Michael Scharf (Vorsitzender)
Astrid Schramm (Protokollführerin)



Motivationsschub an Kilometer 37

Beim Bonn Marathon 2007 trieben die SSF Bonn Athleten und Zuschauer zu Höchstleistungen



re Moderatorinnen SSF-Athleten und Zuschauer zu Höchstleistungen, um an diesem äußerst schwierigen Streckenabschnitt, wo manche schon den „Mann mit dem Hammer trafen“, die Leiden ein wenig zu mildern. Nach der Veranstaltung sprach Sascha Piery mit Moderatorin Silke Velten, die im Oktober im Rahmen der Initiative „Für mich, für uns, für Bonn“ für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Bürgerpreis der Stadt ausgezeichnet wurde.

Sascha: Was zeichnet den Bonn Marathon deiner Meinung nach aus?

Silke: Da ich selbst bereits zwei Mal hier gestartet bin, finde ich persönlich schön, nahezu jeden dritten Zuschauer zu kennen. Außerdem hat dieser Marathon den Charakter eines Volkslaufs: Ich konnte hier immer aus Spaß an der Sache und für den Verein laufen, ohne dabei großen Leistungsdruck zu empfinden, wengleich natürlich hier in Bonn immer wieder auch sehr engagierte Vereinsmitglieder auf Hochleistungsniveau starten.

Du hast das gesamte Prozedere dieses Jahr erstmals als Moderatorin erlebt. Wie war es „auf der anderen Seite“ zu stehen?

Mindestens genauso emotional wie mein erster Marathon! Was hier an Gefühlen von den Teilnehmern rüberkam war einfach unglaublich. Als Nicht-Läufer kann man sich einfach nicht vorstellen, wie schwierig es ist, sich nach der Viktoria-Brücke für diesen schwierigen Streckenpart entlang der Kölnstraße nochmal zu motivieren. Das Ziel ist so nah, doch die stetige Steigung auf diesem Streckenabschnitt entfernt einen dann doch wieder ein gutes Stück.

Was waren für dich die Highlights der Veranstaltung?

Da gab es einiges. Als z.B. der erste SSFler auf den Sportpark zulief, formierten sich unsere Nachwuchssportler in ihren SSF-Shirts zu einer Gasse und streckten unserem Athleten ihre Hände zum Abklatschen entgegen. Zu sehen, wie stolz die Kinder waren ihren „großen“ Läufer in dieser schwierigen Situation moralisch unterstützen zu können, war genial. Ein anderes Highlight war, dass ein Mitglied nach seinem Marathon Zieleinlauf zu uns zurück kam, um die langsameren Athleten zu motivieren, indem er mit mir gemeinsam neben den Läufern herlief und ihnen die Stim-

mung auf dem Marktplatz beschrieb.

Danke für deinen tollen Einsatz und das Interview.

Übrigens: Auch im nächsten Jahr werden wir als Verein wieder unseren Beitrag dazu leisten, dass DAS sportliche Großereignis in Bonn ein voller Erfolg wird. Nach geänderter Streckenführung werden wir in 2008 auf der Beueler Seite bei unserem Mitglied Bruno Hönig vor dessen Fahrradladen in der Hermannstraße Stellung beziehen. Mehr Infos später an dieser Stelle – schon jetzt aber freuen wir uns auf den Lauf und hoffentlich wieder viele Zuschauer.

Lecker Kuchen, tolle Musik und eine Wahnsinnig-„Atmosphäre“ boten die SSF Bonn den Zuschauern beim Bonn Marathon 2007 am Sportpark Nord. Der dem Club überlassene Kilometer 37 präsentierte sich mit einem perfekt organisierten Team und den engagierten Moderatorinnen Silke Velten und Silvia Köster-Kaldenbach so gut wie keine andere Teilstrecke. Neben fetziger und stimmungsvoller Musik motivierten unse-



Übrigens: Für alle Läufer besteht die Möglichkeit, ein spezielles SSF-Laufshirt der Firma Skinfit zu erwerben. Nur so können sich unsere Läufer von der breiten Masse abheben und durch unser Team anmoderiert werden!

Informationen und Bestellungen hierzu findet ihr unter www.sport-service-bonn.de oder unter 0228/5594112.

Achtung: Die Bestellfrist endet am 28.02.2008!



PETER BÜRFENT GmbH & Co. KG
COCA-COLA BONN



Besser geht's mit der RVK

Michaela Klünter ist begeisterte Nordic Walkerin. Regelmäßig geht sie beim jährlichen Ertstadtlauf und bei anderen Volksläufen in der Region Köln/Bonn mit. Hierfür trainiert sie zweimal die Woche mit Gleichgesinnten des Sportvereins LG Donatus Ertstadt. Die Gruppe schafft zehn Kilometer in anderthalb Stunden. Wenn die Walker neue Trainingsgebiete in der Gegend erkunden wollen, gehen sie aber nicht zu Fuß zum Ausgangspunkt, sondern fahren mit dem Bus. **RVK – Wir bewegen die Region.**

www.rvk.de | RVK-Hotline: 0180 4 131313

0,20 Euro/Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom

RVK
Regionalverkehr Köln GmbH

Willkommene Abwechslung in den Ferien

Mit 42 Teilnehmern war das Herbstcamp der SSF Bonn ausgebucht und ein voller Erfolg. Beim Volleyball, Wasserball, Unihockey, Badminton und verschiedenen anderen Sportarten hatten die Kinder viel Spaß und auch der Besuch in der Kletterhalle in Wesseling wurde als Abwechslung in den Ferien gerne gesehen.



Protokoll der Jugendvollversammlung der SSF Bonn 1905 e.V. vom Donnerstag, 30. August 2007

Beginn: 17.35 Uhr

Ende: 17.50 Uhr

Ort: Roter Salon im Sportpark Nord

Top 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Festlegung der Beschlussfähigkeit

Die Jugendvollversammlung ist beschlussfähig, da die Einladung in der Juli-Ausgabe der Sportpalette veröffentlicht wurde. Jugendwartin Astrid Schramm begrüßt die Anwesenden.

Top 2: Festlegung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Es liegen keine Anträge vor.

Top 3: Bericht des Jugendausschusses

Ferienfreizeit in Dankern im März/April 2007: 63 Kinder und 13 Betreuer; angenehmes trockenes Wetter; Kinder hatten sehr viel Spaß.

Ferienfreizeit in Sommerferien vom 23.-27.07.2007: 34 Kinder und 5 Betreuer; aufgrund der Renovierung des Schwimmbades konnten wir keine Aktionen im Wasser anbieten, trotzdem hatten die Kinder viel Spaß.

Fahrradtour Rügen für 13-17-Jährige vom 12.-21.07.07: 13 Jugendliche und 4 Betreuer; ideales Fahrradwetter; in der kleinen Gruppe hatten alle ihren Spaß; Besuch der Störtebeckerfestspiele.

Noch geplante Aktivitäten für 2007: Stand beim SSF Festival am 1. September, Herbstfreizeit im Sportpark Nord und Trampolinkurs, Fahrt in den Europa Park im Oktober, Nikolausfeier im Sportpark Nord am Donnerstag, 06.12.07.

Top 4: Aussprache zu Top 3

Es gibt keine Nachfragen von den Anwesenden.

Top 5: Entlastung des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss wird einstimmig entlastet.

Top 6: Wahl des Jugendausschusses

Johannes Kalsen, Mario Mittermüller, Martin Gmeiner, Andreas Bressler, Franziska Sandten und Anke Vietmeyer werden einstimmig als Jugendausschussmitglieder gewählt.

Top 7: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 8: Verschiedenes

Astrid wird eine email verschicken, in der ein Termin für die nächste Jugendausschusssitzung des neugewählten Teams vereinbart wird.

Astrid Schramm (Jugendwartin)
Anke Vietmeyer (Protokollführerin)



Mosaik

Lassen Sie sich von der italienischen Küche und dem neuen modernen Ambiente im Restaurant von Garip Yüzer überzeugen.

10 % Rabatt für SSF Mitglieder

Restaurant im Sportpark Nord
tägl. von 11:00 - 24:00 Uhr geöffnet
warme Küche 11:00 - 14:00 u. 16:00 - 23:00 Uhr

Neu: Partyservice, Geburtstage, Betriebsfeste u. a. Feiern zu verschiedenen Gelegenheiten

Titel verfehlt, Erwartungen dennoch übertroffen

Bonner Masters holen bei der EM 3 Silber- und 2 Bronzemedailles

Gemessen an der Zahl der Starter war es eines der größten Sportereignisse des Jahres in Europa und lief dennoch fast unbemerkt von der Öffentlichkeit ab: Die 11. Europameisterschaften der Masters im Schwimmen, Springen, Synchronschwimmen und Freiwasserschwimmen in Slowenien. An den Wettkämpfen Ende August/Anfang September beteiligten sich fast 3.900 Athleten aus 32 Nationen und mit knapp 3.500 Frauen und Männern sowie ca. 12.000 Starts stellten die Schwimmer dabei den Löwenanteil der Aktiven.

Immerhin 20 Schwimmerinnen und Schwimmer, eine vergleichsweise große Mannschaft also, trugen die Farben der SSF Bonn und sie waren mit ihren Ergebnissen – 3 x Silber, 2 x Bronze – durchaus zufrieden. Die Erwartungen der Aktiven im Vorfeld waren gedämpft. „Die europäische Spitze hat sich in fast allen Altersklassen im Vergleich zu früheren Jahren erheblich verbreitert und schwimmt erstklassige Zeiten, die nur durch (zeit-)intensives Training zu erreichen und aufrecht zu erhalten sind“, kommentierte Margret Hanke, „Chefin“ der SSF-Masters. Um so erfreulicher also, dass die Medaillenhoffnungen der Bonner fast alle in Erfüllung gingen.

Ulla Held zeigte in der AK 75 einmal mehr, dass mit ihr immer zu rechnen ist und erschwamm über 200m Freistil den dritten Rang. Im ausgezeichnet präparierten Freibad in Kranj blieb sie dabei hinsichtlich der geschwommenen Zeit leicht hinter ihren Erwartungen zurück; die Freude über den Medaillengewinn ließ dies jedoch schnell wieder vergessen. Ingeborg Seidel war in der AK 60 ebenfalls in Erwartung des einen oder anderen Podiumsplatzes zur EM angegeist – zu Recht, wie sich herausstellte. Über 100m Brust schwamm sie nur 30/100 Sekunden an Bronze vorbei und wurde Vierte. Im Rennen über 200m Schmetterling war sie jedoch kaum aufzuhalten und schwamm auf den dritten Platz. Das spannendste Ren-

nen lieferte Seidel jedoch über 200m Brust, in dem sie der Britin Diane Ford (trotz grandioser Aufholjagd auf den letzten 50 Metern) knapp den Vortritt lassen musste. „Die Silbermedaille ist sicherlich ein schöner Erfolg“, meinte Seidel nach dem Rennen, „aber ein Vermutstropfen ist, dass ich mit der Zeit, die ich bei den Deutschen Meisterschaften geschwommen bin, klar vor Diane gelandet wäre.“

Mit zwei Vizeeuropameistertiteln avancierte Elke Schmitz in der AK 40 wieder zur Medaillengarantin für die SSF Bonn. War das erste Edelmetall über 50m Brust noch halbwegs eingeplant, so überraschte der zweite Platz über 100m Brust hinter der auf beiden Strecken überragenden Italienerin Marzena Kulis doch sehr und entsprechend groß war die Freude: „Über die 100 m-Strecke bin ich sonst vergleichsweise langsam geschwommen und musste einige Konkurrentinnen, die ich über 50 m noch einigermaßen im Griff hatte, immer an mir vorbeiziehen lassen. In diesem Jahr habe ich mich in dieser Hinsicht leicht verbessert und die Mitbewerberinnen anscheinend nicht. Das Silber über 100 m Brust bedeutet mir daher sehr viel.“

Im „Schatten“ der Medaillengewinner schwammen die

Aktiven der Bonner Mannschaft noch 20 weitere „Top-10-Platzierungen“ heraus und sorgten so für ein insgesamt sehr erfreuliches Mannschaftsergebnis – eines der besten, das es bei Europameisterschaften für die SSFler bisher gegeben hat. Die meisten Schwimmer haben nun zwei Jahre internationale Wettkampfpause, bevor 2009 Cadix in Spanien zur nächsten Europameisterschaft einlädt. Die Weltmeisterschaften werden im April 2008 in Perth, Australien stattfinden. Hier wird wohl nur eine kleine Bonner Mannschaft antreten. Schließlich darf man nicht unterschlagen, dass die Aktiven die anfallenden Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung ausnahmslos aus dem eigenen Geldbeutel bestreiten

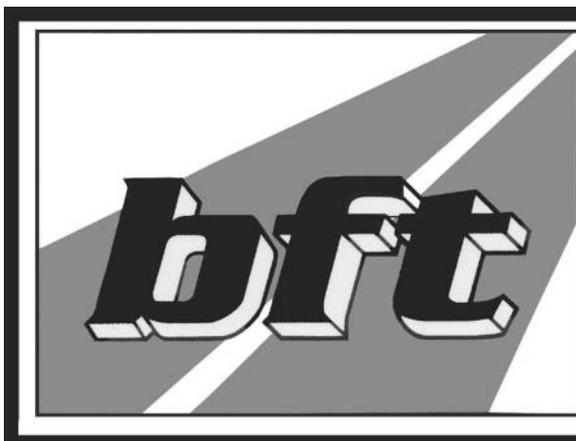
Medaillengewinner der SSF Bonn:

Ulla Held (AK 75):
Bronze über 200m Freistil in
4:29,39 min

Ingeborg Seidel (AK 60):
Silber über 200m Brust in
3:31,13 min;
Bronze über 200m Schmetterling in 3:38,57 min

Elke Schmitz (AK 40):
Silber über 50m Brust in
0:36,48 min und
100m Brust in 1:21,68 min

Hatte bei zwei Silbermedaillen gut lachen: Elke Schmitz



TANKEN & MEHR





Über 200 m Brust knapp am Titel vorbei geschwommen: Ingeborg Seidel

müssen. „Mastersschwimmer sind unverbesserliche Idealisten, die einfach Spaß an ihrem Sport und an dem Leistungsvergleich mit Anderen haben,“ resümiert Margret Hanke. Uwe Klotzowski

Leistungssprung dank Höhenttraining

SSFler sammelten Medaillen bei den NRW Kurzbahn-Meisterschaften

26 Medaillen für 15 Aktive der SSF standen am Ende in den Ergebnislisten der Nordrhein-Westfälischen Kurzbahn-Meisterschaften Ende Oktober in Wuppertal – bei 58 Einzel- und vier Staffelstarts darf man mit dieser Ausbeute wohl mehr als zufrieden sein. Im Einzelnen konnten die SSFler vier Gold-, drei Silber- und vier Bronzemedailles in der offenen Klasse, sowie fünf Gold-, sechs

Silber- und vier Bronzemedailles in der Jahrgangswertung gewinnen.

Für Corinna Richter waren diese Meisterschaften nach dem Höhenttraining in der spanischen Sierra Nevada ein großartiger Erfolg. Dank enormer Leistungssprünge sicherte sich die 20-Jährige drei NRW-Meistertitel in der offenen Klasse (400m Lagen, 100m und 200m Schmetterling), einen Vizemeistertitel (200m Lagen) sowie eine Bronzemedaille (100m Lagen) und legte damit sehr gute Grundlagen für die offenen Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften Ende November in Essen.

Eine weitere Goldmedaille in der Jahrgangs- und der offenen Wertung gelang Matthias Hövener (1500m Freistil); sein Vereinskamerad Sven Richter trat ebenfalls auf der Langstrecke an und belegte in persönlicher Bestzeit den 2. Platz sowohl im Jahrgang als auch in der offenen Klasse. Neben ihm auf dem Siegerpodest stand an dritter Stelle Joseph Kleindl, der mit seiner Zeit in der Jahrgangswertung damit die Goldmedaille errang. Weitere Me-

dailles in der Jahrgangswertung sammelte Joseph über 200m Schmetterling (Bronze), 400m Lagen (Silber) und 200m Freistil (Bronze).

Sehr erfolgreich auch Larissa Herboth mit ihren Jahrgangstiteln über 100m Schmetterling, 50m Brust sowie 50m Schmetterling. Über 50m Schmetterling qualifizierte sie sich für das offene Finale und gewann hier überraschend Silber. Jahrgangs-Vizemeistertitel gelangen Larissa zudem über 100m Brust und 100m Lagen.

Über Bronzemedailles in der offenen Klasse freuten sich Cornelia Bauer (100m Schmetterling) und Karsten Grote (50m Brust) und über zwei Silbermedailles in der Jahrgangswertung Max Widera (200m Schmetterling, 400m Lagen). Veronika Kottisch und Teresa Sender sicherten sich Bronze im jeweiligen Jahrgang auf der 800m-Freistilstrecke.

Mehr zu den geschwommenen Zeiten im Internet unter www.ssf-bonn.de (Sportarten).

Weltcup in Singapur

Vier Top-Juniorenschwimmer meldete der deutsche Schwimmverband (DSV) für den Weltcup Ende Oktober in Singapur und auch Nina Schiffer durfte sich über eine Nominierung freuen. In Singapur startete sie über 100m, 200m und 400m Lagen sowie über 100m und 200m Schmetterling.

Ihre beste Leistung zeigte sie im Finale über 400m Lagen, wo sie in persönlicher Bestzeit von 4:48,40 min als Dritte anschluss und lediglich den Australierinnen Samantha Hamill und Jennifer Reilly den Vortritt lassen musste. Ebenfalls Bronze sicherte sich Nina auf ihrer Paradenstrecke 200m Schmetterling. Hier gewann Yano Yurie aus Japan, gefolgt von Samantha Hamill.

Über 100m und 200m Lagen konnte Nina sich für die Finals qualifizieren, erreichte über die 200 m Platz 4 und über 100m Platz 7. Über 100m Schmetterling schwamm Nina auf Rang 9. Birgit Möller

**Immer eine Freie
in Ihrer Nähe!**



Bestzeiten beim ersten Wettkampf der Saison

Mittelrhein-Sprintmeisterschaften

Ihren ersten Wettkampf der neuen Saison bestritten die Schwimmer und Schwimmerinnen der SSF Bonn bei den Mittelrhein-Sprintmeisterschaften; 42 Aktive stellten sich dabei im Bonner Frankenbad auf den kurzen Strecken der Konkurrenz. Schon zu diesem frühen Zeitpunkt konnten einige Athleten neue Bestzeiten erzielen und Medaillen gewinnen, genauer: 11 Gold-, 12 Silber- und 5 Bronzemedailien in den Einzelwettbewerben sowie 4 mal Gold und 1 mal Bronze in den Staffelwettkämpfen.

Erfolgreichste Sprinterin aus Bonner Sicht war Cornelia Bauer, die jeden ihrer fünf Starts (noch dazu in persönlicher Bestzeit) vergolden konnte (100m Lagen, 50m Brust, 50m

Rücken, 50m Schmetterling und 50m Freistil).

Drei Goldmedaillen gingen auf das Konto von Larissa Herboth (100m Lagen, 50m Brust und 50m Schmetterling) und auch Corinna Richter konnte mit einem ersten und zwei zweiten Plätzen (50m Brust, 50m Schmetterling und 100m Lagen) glänzen. Nina Schiffer holte sich eine Medaille in jeder Farbe: Gold über 100m Lagen knapp vor Corinna Richter, Silber über 50m Rücken und Bronze über 50m Freistil.

Über 50m Brust verwies Karsten Grote die Konkurrenz auf die Plätze, musste sich über 50m Schmetterling jedoch mit Silber begnügen. Schöne Erfolge verbuchten auch Verena Ebert (Silber über

100m Lagen, 50m Rücken und 50m Freistil sowie Bronze über 50m Schmetterling) und Jeremin Cejvanovic (jeweils Silber über 100m Lagen, 50m Rücken und 50m Freistil). Jessica Warnusz belegte über 50m Rücken Platz 3 sowie über 50m Brust Rang 2 vor Diana Strohmaier. SSF-Neuzugang Julia Reichwald konnte über 50m Brust mit einer Silbermedaille überzeugen und Johanna Schäfer mit Bronze über 50m.

Sehr erfolgreich waren auch die Staffeln der SSF. Über 4x50m Lagen und 4x50m Freistil männlich und weiblich gingen die Goldmedaillen nach Bonn. Besonders erfreulich, dass Cornelia Bauer, Corinna Richter, Teresa Sender und Nina Schiffer auf der Freistil-

Strecke bereits unter den Pflichtzeiten für die Deutsche Kurzbahn-Meisterschaft Ende November in Essen blieben – genauso wie die Lagenstaffel mit Nina Schiffer, Corinna Richter, Larissa Herboth und Cornelia Bauer. Bei den Herren starteten Markus Schwarze, Volker Bodenwein, Karsten Grote und Daniel Sowa über 4x50m Freistil. In der 4x50m-Lagenstaffel waren Joseph Kleindl, Karsten Grote, Matthias Hövener und Markus Schwarze vertreten und über 4x50m Freistil erschwammen Matthias Hövener, Max Fingas, Kevin Grützenbach und Jeremin Cejvanovic eine weitere Bronzemedaille.

Mehr zu den Ergebnissen im Internet unter www.ssf-bonn.de (Sportarten).

anwaltskanzlei gille

www.ragille.de

RAINER GILLE

RECHTSANWALT UND FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

ARBEITSRECHT – SPORT-, VEREINS-, VERBANDSRECHT – VERKEHRSRECHT - INKASSO

HANS-BÖCKLER-STR. 3, 53225 BONN

TEL.: 0228 46 66 55 E-MAIL: [GILLE@RAGILLE.DE](mailto:gille@ragille.de)





Siege zum Saisonauftakt

SSF-Wasserballer zeigten sich in allen Belangen überlegen



Das erste Saisonwochenende war für die SSF-Wasserballer gleich ein voller Erfolg. Zunächst beim „Steldichein“ unserer 1. Herrenmannschaft gegen die Mannschaft des SV Bergisch Gladbach, wo unsere Mannschaft direkt für klare Verhältnisse sorgte und durch einen 26:3 Sieg die eigenen Aufstiegsambitionen sehr deutlich untermauerte.

Dabei deutete sich bereits im ersten Viertel ein sehr klares Ergebnis ab, konnte man durch eine konzentrierte Leistung in der Verteidigung und im Angriff doch bereits mit 6:0 in Führung gehen.

Im zweiten Spielabschnitt kam dann auch endlich Neuzugang Marco Mischel zum Einsatz. Der ehemalige Deutsche A-Jugend Meister ließ es dabei sehr ruhig angehen und beschränkte sich häufig darauf Bälle anzunehmen und seine Mitspieler in Szene zu setzen. Profitieren konnte davon unter anderem B-Jugend Spieler Ju-

lian Schlichting, der in seinem ersten Spiel für die erste Herrenmannschaft direkt zweimal erfolgreich war: Nach schnellem Umschalten zwischen Abwehr und Angriff konnte Julian seinen Vorsprung bis vors gegnerische Tor retten und dort sicher einnetzen.

Doch auch Anton Thun (ebenfalls B-Jugend Spieler) lieferte in seinem ersten Spiel für die höchste Herrenmannschaft der SSF Bonn eine Klasseleistung ab: So konnte Anton nicht nur mehrere wichtige Zweikämpfe an der Mittellinie für sich entscheiden, sondern auch jeweils seine Mitspieler entscheidend und letztlich zum Torerfolg in Szene setzen.

Im dritten und vierten Spielabschnitt taten sich dann nochmals ganz besonders „Iceman“ Matthias Petersheim mit drei Toren, Mannschaftsführer Dennis Pierry mit einigen sehr schönen Centertoren und auch wieder Neuzugang Marco Mischel mit manchen Überzahltoeren hervor.

Insgesamt lieferte die Mannschaft eine äußerst konzentrierte Leistung ab und hatte dabei in ihren beiden Torhütern Andreas Menzel und Christoph Mertens, sowie in Centerverteidiger Thomas Panten ihren gewohnt sicheren Rückhalt.

Es spielten und trafen für Bonn:

Marco Mischel (6), Dennis Pierry (5), Matthias Petersheim (3), Julian Schlichting (2), Thomas Panten (2), Lorenz Volz (2), Sebastian Becker (2), Nico Schmid (2), Christoph Fibranz (1) und Thomas Schaaf (1).

Auch im Spiel der Jugend B gegen den SV Rhenania Köln siegten unsere Jungs, wenngleich sie sich dabei unnötig schwer taten. Von Beginn an zeigte sich die schwimmerische und spielerische Überlegenheit der Hausherrn, die fast im Minutentakt Konter schwammen. Von Beginn an war den Hausherrn aber auch eine absolut eklatante Abschlusschwäche treu, die über den gesamten Spielver-

lauf nicht von der Seite der Bonner wich; etliche hundertprozentige Chancen wurden nicht verwertet und ein deutlich höheres Ergebnis verspielt.

In der Abwehr hingegen stand die Bonner Abwehr sehr sicher, wovon alleine die geringe Anzahl der Gegentore zeugt. Überhaupt konnte die recht junge Bonner Truppe kämpferisch in allen Belangen überzeugen und stand am Ende als verdienter Sieger fest.

Nach Ende des Spiels resümierte Centerspieler Anton Thun: „Obwohl unsere Chancenverwertung nicht ausreichend war, haben wir das Spiel verdientermaßen gewonnen. Während der gesamten Spieldauer hat man gemerkt, dass wir die engagiertere Mannschaft waren und das Spiel der Kölner sehr stark auf einen Spieler konzentriert war.“

Es spielten und trafen für Bonn: Patrick Wüstenberg (3), Julian Schlichting (2) und Kai Weinreich (1). Sascha Pierry



Wie viele Parasiten gibt es in Ihrem Unternehmen?

Tonersauger, Papiervampire und Energiefresser haben bei uns keine Chance.

Mit Bürotechnik im System sparen! Gehören auch Sie zu den 15.000 Kunden, die dem Service von TA Triumph-Adler Rheinland Consulting GmbH vertrauen: Effizient. Individuell. Clever. Informieren Sie sich jetzt unverbindlich, wie Ihr Unternehmen von unseren Analyse-Systemen profitiert! Wir beraten Sie gerne.

- Mindestens 20% monatliche Kostensenkung
- Absolute Kostentransparenz
- Erhebliche Prozesskostensparnis
- Standardisierung der Hardwarestruktur

Stress sparen, Geld sowieso – mit dem System von TA Triumph-Adler.



TA Triumph-Adler

Triumph-Adler Rheinland Consulting GmbH

Frau Jessica Göldner verbindet Sie mit Ihrem persönlichen Berater.

Tel: 02 28 / 9 88 77-38, Fax: 02 28 / 9 88 77-67, jessica.goeldner@ta-rheinland.de, www.ta-rheinland.de



Bezirksmeisterschaften 2007:

Oldie und Mini feiern Titelgewinn

Nicht eingeplante Niederlagen, aber auch erfreuliche Siege für die SSF prägten die Bezirksmeisterschaften 2007, von denen der Club mit zwei Titeln bei den Schülern C und in der AK 75 zurückkehrte.

Im Großbezirk Mittelrhein stellt es schon einen großen Erfolg dar, sich im Jugend- und Schülerbereich für die Bezirksmeisterschaften qualifizierten zu können, denn die Quoten der einzelnen Kreise sind sehr gering. Somit also Hut ab vor unserer kleinen Delegation, die aus Marc Stein, Christian Hacker sowie Benjamin und Felix Ho bestand und von Horst Stein betreut wurde.

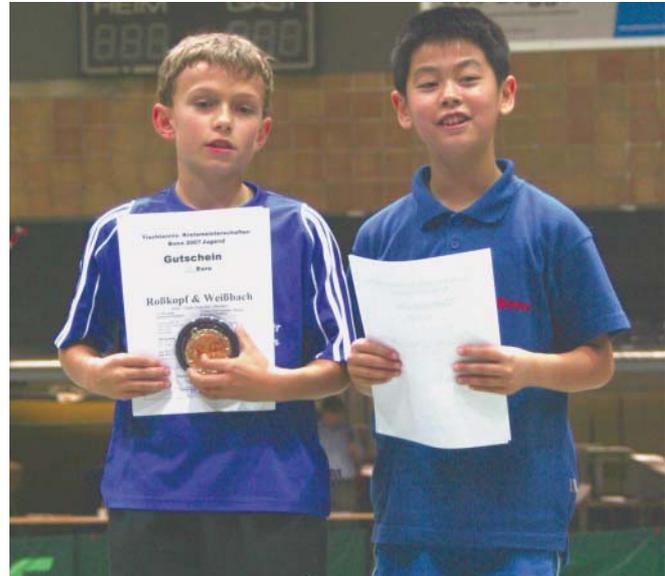
In der Schüler-A-Klasse kam für Marc Stein nach einem Sieg und zwei Niederlagen leider schon das Aus in der Vorrunde. Mit seinem Doppelpartner Nils Röttgen (TuRa Oberdrees) gelang ein Sieg gegen Marvin Lück/Aljoscha Rohloff (TV Seelscheid/DJK Hennef), dem jedoch der K.O. gegen Lucas Jahns/Robert Noll (1.FC Köln / TV Düren) folgte.

In der Schüler-B-Klasse gelangen Christian Hacker gegen Moritz Happ (TV Bomig) und

Said Reijn (TV Haaren) zwei feine Erfolge und trotz der Niederlage gegen Florian Meyer (TTC Bärbroich) der Einzug in die Hauptrunde ein, wo er unglücklich gegen Johannes Fillmann (DJK Neunkirchen) unterlag. Für Benjamin Ho war diese Klasse noch eine Nummer zu groß (wortwörtlich!). Im gelang mit ein schöner Erfolg gegen Tobias Lopic (TV Refrath), doch musste er seinen weiteren Gegnern gratulieren. Nach einem Freilos konnten unsere beiden im Doppel gegen Janick Helmann/Timo Koch (TTC Denkingen / TV Bomig) gewinnen, mussten sich im Viertelfinale jedoch Florian Meyer/Thomas Pellny (TTC Bärbroich) geschlagen geben.

In der Schüler-C-Klasse dagegen hatte Benjamin Ho seine Gegner im Griff und gewann die Vorrunden-Gruppe ohne Satzverlust. Erst im Halbfinale wartete mit Julian Röttgen (TuRa Oberdrees) ein übermächtiger Gegner, gegen den sich Benjamin jedoch achtbar aus der Affäre zog und einen hervorragenden 3. Platz belegte. Im Doppel erreichte Benjamin mit Jonas Langer (TuRa Oberdrees) das Halbfinale, wo mit Julian Röttgen/Martin Schlett (TuRa Oberdrees) die Topgesetzten warteten, die jedoch überraschend in Schach gehalten werden konnten. Im Finale gegen Jonas Bey/Ben Billerbeck (TTC Eilendorf/1.FC Köln) hatte das Duo Ho/Langer die besseren Trümpfe und holte sich den Bezirksmeistertitel. Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Bambinis konnte Felix Ho seine Vorrunde ebenfalls mit drei Siegen als Gruppenerster beenden. In der Hauptrunde folgte ein Sieg gegen Johannes Nikas (TTC Jülich) und erst nach dem Spiel gegen Philipp Hiller (SC



Friesheim) musste er sich vom Turnier verabschieden.

In der Altersklasse 75 waren die SSF lediglich durch Wolfgang Hinze und Anton Reinhardt vertreten, dies aber gewohnt erfolgreich. In der Vorrunde gewann Wolfgang gegen der früheren Bezirksvorsitzenden Ernst Lünebach (TTC Lechenich), musste sich in einem spannenden Spiel zwar (mal wieder) Willi Steffens (Bonner SC) knapp geschlagen geben, zog nach einem klaren Sieg gegen Paul Olbrich aber in die nächste Runde ein.

Im Halbfinale gegen den Kölner Heinz Limbach behielt Wolfgang die Oberhand und

traf im Finale erneut auf Willi Steffen, der etwas überraschend den Dürener August Laschet aus dem Rennen geworfen hatte. Auch das Finale wurde wieder eine spannende Angelegenheit. Nach 11:7, 9:11, 9:11, 11:7 sah sich Wolfgang bei 8:10 im Entscheidungssatz schon zwei Matchbällen gegenüber, ehe er den Spieß mit 13:11 doch noch umdrehen konnte und Bezirksmeister wurde. Herzlichen Glückwunsch! Im Doppel mit August Laschet zog Wolfgang zwar sicher ins Finale ein, musste dort aber eine nicht eingeplante Niederlage gegen Heinz Limbach/Willi Steffen hinnehmen.

Jörg Brinkmann

Heimspiele 1. Herren- und 1. Damenmannschaft

Sa., 12.01.2008, 18.30 Uhr:
SSF Bonn 1. Damen, TTC Fritzdorf 2
Sa., 19.01.2008, 18.30 Uhr:
SSF Bonn 1. Herren, TV Bergheim 2
Sa., 26.01.2008, 18.30 Uhr:
SSF Bonn 1. Damen, TTG St. Augustin
Sa., 16.02.2008, 18.30 Uhr:
SSF Bonn 1. Herren, TTC Duisdorf
Sa., 23.02.2008, 18.30 Uhr:
SSF Bonn 1. Damen, TuS Oberkassel 2
Sa., 01.03.2008, 17.30 Uhr:
SSF Bonn 1. Damen,
TTC Schwalbe Bergneustadt 2
Sa., 08.03.2008, 18.30 Uhr:
SSF Bonn 1. Herren, TTG Witterschlick
Sa., 05.04.2008, 18.30 Uhr:
SSF Bonn 1. Damen, TV Dellbrück 2
Sa., 12.04.2008, 18.30 Uhr:
SSF Bonn 1. Herren, TTC Lechenich
Sa., 26.04.2008, 18.30 Uhr:
SSF Bonn 1. Herren, TTC Troisdorf 2

Schnupperkurs für Kids

Kinder ab 8 Jahren, die mal ausprobieren wollen, ob ihnen Tischtennis gefällt, sind herzlich eingeladen zu unserem Schnupperkurs mittwochs und/oder freitags, 17.00 bis 18.00 Uhr in der Jahnschule. Der Kurs wird von einem lizenzierten Übungsleiter geleitet. Mitzubringen sind Sportbekleidung und Hallenschuhe, Tischtennis-Schläger können gestellt werden. Der Schnupperkurs beinhaltet fünf Übungsstunden. Die Kursgebühr beträgt 10 Euro für Nichtmitglieder und ist für Mitglieder kostenlos.

Einfach mal 'reinschnuppern!

Welche Sprache man spricht, ist egal und auch auf die Hautfarbe kommt es nicht an – auf dem Fußballfeld, an der Tischtennisplatte oder beim Judo-wettkampf zählen allein Teamgeist, Kameradschaft und Leistungsbereitschaft. Gleichsam nebenbei und wie selbstverständlich erfüllen Sportvereine damit eine gesellschaftliche Aufgabe, an der die „große“ Politik oft genug scheitert: die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Bei den Schwimm- und Sportfreunden Bonn ist dies nicht anders; die Integrationsarbeit, die sie seit Jahren leisten, wird von kommunalen Behörden und Politikern geschätzt und unterstützt.

Freunde du

Integration vollzieht sich bei den SSF



Eigentlich ist es noch zu früh fürs Training, doch haben sich die meisten Jungs schon in der Lenastraße eingefunden, machen Lockerungsübungen, stemmen erste Hanteln und Gewichte. Jeder, der zu der Gruppe stößt, wird mit Handschlag begrüßt und man merkt: Im Fitnessraum Dransdorf treffen sich die Teilnehmer nicht nur zum Training. „Stimmt“, sagt Übungsleiter Domenico Nastasi, „über den Sport geht meine Arbeit mittlerweile weit hinaus.

Wir sind eine Gruppe von Freunden geworden, die sich beim Training auch über Probleme austauschen kann“.

Auf der gemütlichen Couch im Nebenraum beschreibt Nastasi die Anfänge des Projekts und was daraus geworden ist. Seit November 2005 betreiben die SSF den Fitnessraum und mittlerweile ist die Lenastraße zur festen Anlaufstelle für knapp 50 Jugendliche geworden, die hier Unterstützung längst nicht nur bei sportlichen

Problemen erhalten. „Offiziell haben wir nur zehn Stunden in der Woche geöffnet, für manche aber sind wir fast schon zu einem zweiten Zuhause geworden“, berichtet Nastasi. Probleme in der Schule oder bei der Arbeit, Schwierigkeiten in der Familie, Unterstützung bei der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz, Tipps für Bewerbungsgespräche – all das kommt auf der

Couch im Nebenraum zur Sprache. Früher seien sich viele der Jugendlichen auf der Straße aus dem Weg gegangen, heute fühlten sie sich füreinander und „ihren“ Treff verantwortlich. Mit wenig Mitteln, aber viel Engagement haben sie den Raum renoviert, ihm mit Farbe, Postern und einem CD-Spieler Atmosphäre verliehen, feste Putzdienste und eine Sitzecke eingerichtet, die

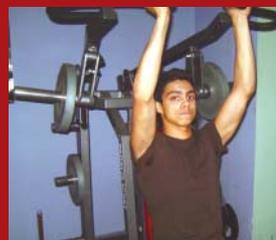
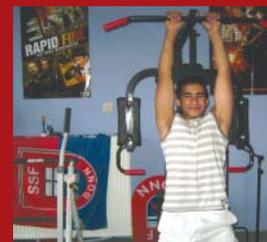


Foto: Heinz Engels, Generalanzeiger Bonn



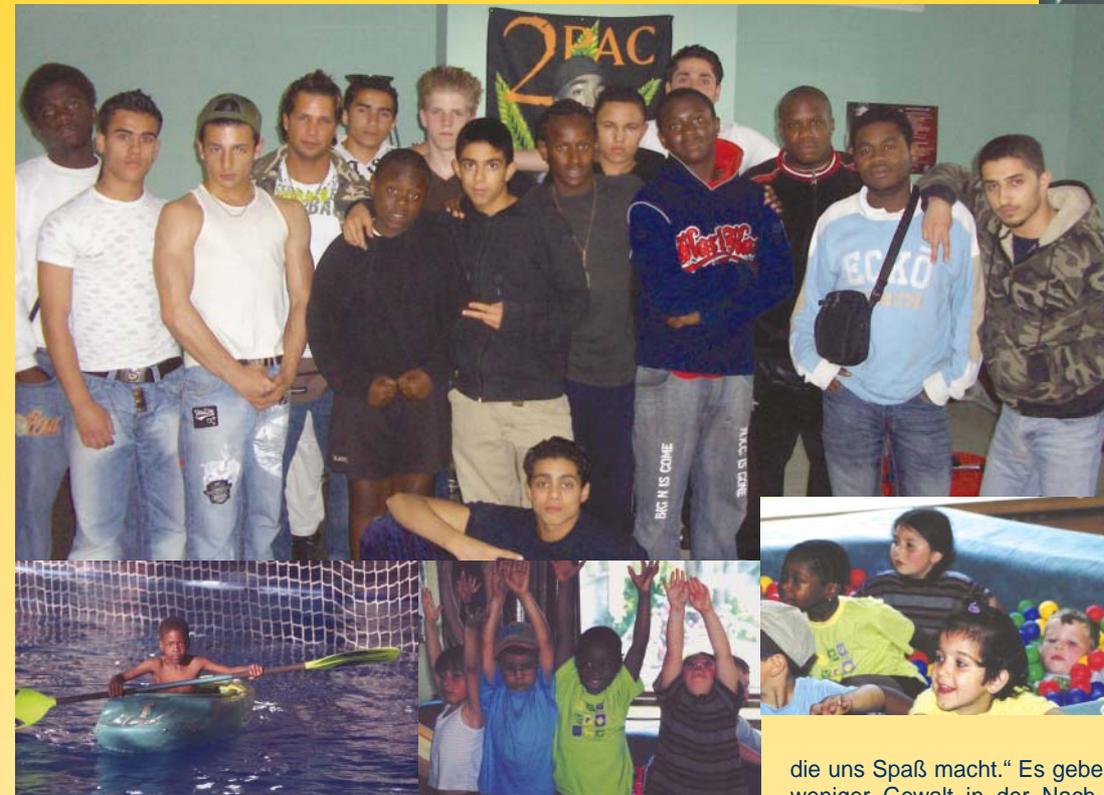
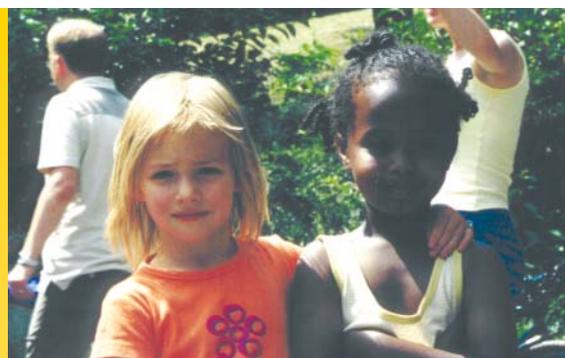
Dank an Sterntaler

Der Fitnessraum in Dransdorf erhält Unterstützung von vielen Seiten, ohne die finanzielle Unterstützung des Vereins Sterntaler aber hätte er seine Pforten wohl schließen müssen. In Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Bonn hat Sterntaler bis zum Sommer 2008 die Kosten für die Betreuung der Jugendlichen übernommen – herzlichen Dank für dieses Engagement!



Durch den Sport

F Bonn ganz selbstverständlich und „wie nebenbei“



stützung von kommunaler, politischer und ehrenamtlicher Seite angewiesen“, bestätigt Maïke Schramm, „die Zusammenarbeit mit städtischen Behörden, Verbänden wie der Sportjugend NRW und Vereinen wie „Sterntaler“ und dem Stadtteilverein Dransdorf allerdings läuft hervorragend“.

In der Tat profitieren alle Seiten von dieser Zusammenarbeit und nicht nur Domenico Nastasi ist stolz, dass seine „kleinen Löwen“ bei ihm eine feste Anlaufstelle gefunden haben. Demnächst soll die Gruppe sogar erweitert werden: „Wenn die Jungs hier erst einen Laminatboden verlegt haben, werden wir die Öffnungszeiten erweitern. Für Mädchen nämlich. Die stehen schon in Wartestellung.“

Susanne Laux

dafür sorgen, dass alle sich wohlfühlen.

Wie wichtig Nastasis Arbeit ist, zeigt ein Blick auf die Rahmenbedingungen: Der Stadtteil Dransdorf gehört zu den sozialen Brennpunkten in der Bundesstadt, die Arbeitslosenquote liegt über 25%, mehr als ein Viertel der Einwohner er-

halten Leistungen nach Hartz IV und über 30% der Einwohner sind ausländischer Herkunft oder Aussiedler. Klare Ziele waren denn auch mit der Einrichtung des Fitnessraums verbunden: Er sollte einen Treffpunkt und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für benachteiligte Jugendliche schaffen und für Fachkräfte zugleich die Möglichkeit, mit diesen Jugendlichen in Kontakt zu kommen. Darüber hinaus galt und gilt es, den Jugendlichen einen Sinn für Dinge zu vermitteln, die in ihrem Alltag nur allzu oft fehlten: Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, soziales Gruppenverhalten und Toleranz.

„Ich bin seit mehr als zwei Jahren drei- bis viermal in der Woche hier“, erzählt der 17-jährige Raschid, „vorher hatte ich Probleme auf der Straße und in der Familie, hier habe ich Freunde gefunden“. Und der 18-jährige Tahir ergänzt: „Wir verabreden uns zu DVD-Abenden, gehen gemeinsam in die Sauna, machen Musik,

die uns Spaß macht.“ Es gebe weniger Gewalt in der Nachbarschaft, bestätigt Domenico Nastasi, auch wenn nicht alle Probleme aus der Welt zu schaffen sein. Das jedenfalls, was sie in Dransdorf erfahren haben, wollen Raschid und Tahir an andere Jugendliche weitergeben – die ersten Helfer- und Übungsleiterscheine haben sie bereits absolviert, ihr Ziel ist die Betreuung einer eigenen Sportgruppe.

Im Alleingang könnten jedoch auch die SSF ein solches Projekt nicht durchführen. „Wir sind auf die Unter-

„Starthelfer“ bei der Integration

Die SSF Bonn haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Sportgruppen mit gezielt integrativem Charakter eingerichtet, so genannte „Starthelferguppen“ und mit großem Erfolg mehrere Einzelprojekte wie etwa das Spielefest „Playstations“, das Kinder- und Jugendfest „Trends on Tour“ oder Jugendgrillfeste durchgeführt. Der Anteil ausländischer Teilnehmer und der Teilnehmer mit Migrationshintergrund an all diesen Maßnahmen liegt zwischen 20 und 25% – und überall gelingt die Integration problemlos.

„Jeder ist willkommen“

Was für den Fitnessraum in Dransdorf gilt, gilt auch im Gesamtverein: Bei den SSF Bonn ist jeder willkommen. Genaue Zahlen über den Ausländeranteil unter den Vereinsmitgliedern kann SSF-Geschäftsführerin Maïke Schramm gar nicht nennen. „Eine solche Statistik wird bei uns nicht ermittelt, warum auch?“, lautet ihre Gegenfrage.

Fakt ist: In fast allen Sportgruppen und Abteilungen des Clubs sind Teilnehmer mit Migrationshintergrund vertreten, zahlreiche hauptamtliche Kräfte und Übungsleiter des Vereins sind Aussiedler oder Ausländer; für polnisch oder russisch, persisch oder türkisch, arabisch und marokkanisch, indisch oder gar nepalesisch ließe sich leicht ein Übersetzer finden.



Tauchvergnügen vom Feinsten

16 Glaukos-Taucher auf Jubiläumsfahrt nach El Quseir in Ägypten

Die großartigen Tauchgründe Ägyptens sind für die STA Glaukos längst kein unbekanntes Terrain mehr und auch die Jubiläumsfahrt der Abteilung führte in den Nahen Osten. Dabei, so berichtet Hanns Buschmann, hatten die Bonner mit Vorverurteilungen, unerwarteten Startschwierigkeiten und jeder Menge Bojen zu „kämpfen“. Was der Stimmung offensichtlich jedoch keinen Abbruch tat; El Quseir gehört nach seiner Einschätzung in die Fünf-Sterne-Kategorie.

Der Interneteintrag unter „Taucher@net“ ließ Schlimmes ahnen. Dort war über das Hotel Mangrove Bay Resort zu lesen: „Das Hotel ist mittlerweile ‚unter aller Sau‘. Die Bungalows völlig heruntergekommen, Türklinken fallen ab, Betten durchgelegen, Schränke innen feucht und voller Pilze. Alles voller Kakerlaken und die Fugen im Bad verdreckt. Die Beete werden mit jaucheähnlichem Wasser gedüngt, abends tödliche Langeweile!“ Und weiter: „Das Essen war soweit o.k., es gab genug.“

Großes Gelächter bei der Vorbesprechung in Bonn und Entwarnung – „Alles halb so schlimm, nur einzelne Querulanten, die sich im Internet wichtig machen“, hieß es von denen, die schon öfters im Mangrove Bay Resort waren. Und im Übrigen: „So etwas würde uns der Arno doch nie antun!“

Beruhigt also, aber nicht ohne Zwischenfälle flogen wir los. Ausgerechnet am 11. September sorgte dafür die Tauchlampe des Kameraden Georg, bei der trotz gerade erfolgter Revision die Sicherheitssperre kläglich versagte - im Handgepäck kokelte sie erst vor sich hin, verbrannte dabei den halben Reisepass und führte dann bei den ägyptischen Passkontrollen zu spannenden Momenten. Nicht auszudenken, wenn das im Flugzeug selbst passiert wäre ...



Das Mangrove Bay Hotel dagegen zeigte sich in einem weitaus freundlicheren Licht, als einzelne Zeitgenossen im Internet glauben machen wollten. Die Zimmer waren einfach, zweckmäßig und sauber und entsprachen einem Drei-Sterne-Hotel. Abgesehen vom brummenden Stromaggregat herrschte wunderbare Ruhe und das gemütliche Shisha-Zelt reichte uns Tauchern zur Abendunterhaltung völlig aus. Kurzum: Ein waschechtes Taucherhotel.

Essen reichhaltig – Tauchen satt

Zugeben muss man allerdings, dass Ägypten oder zumindest El Quseir nicht als Wiege einer kulinarischen Hochkultur gelten kann – immerhin war das Essen im Hotel reichhaltig, ist tatsächlich keiner verhungert und es gab ja auch noch den Schiffskoch auf unserem Tauchboot „Aliaza 2“, der jeden Tag trotz reichlich Seegang erstaunlich leckere Sachen bruzzelte.

Was das Tauchen angeht, hat El Quseir allerdings wahrhaftig fünf Sterne verdient; also wurde lieber getaucht als geschmaust. Ein dickes Lob an unseren Reiseplaner Arno und seine Helfer – in den großartigen Tauchgründen verging die Woche wie im Flug. Allein im „Hausriff“ gab es genug für eine Woche zu entdecken: Blaupunktrochen, Rotfeuerfische,

Krokodilfische, Napoleone, Schildkröten, Zackis, Steinfische, Drachenköpfe, Sandaale, Spanische Tänzerinnen (für Nichttaucher: keine Halluzination, sondern eine Nacktschnecke), Gelbschwanzbarrakudas-Fischschwärme und und und ...

Diejenigen, die mit Seekühen, Delfinen und unvergleichlichen Höhlentauchgängen am Utopia-Riff noch nicht genug hatten, krönten ihre Aktivitäten noch mit einem Nachttauchgang und konnten dort eine Riesenmuräne bei erfolgreicher Jagd beobachten.

Denglisch auch bei den Tauchern

Bleibenden Eindruck hinterließ auch die blonde Schönheit, die gerade ihren Tauchgang am Hausriff beendet hatte und im tropfenden Neopren voller Begeisterung zu ihrem Partner sagte: „Ist das nicht eine coole location, Schatz?“ Das war der Startschuss für Frank Engelen, der anderntags mit dem Ruf: „Der dive-spot war ein super event!“ dem Wasser entstieg. Andere sprachbegabte Glaukos-Taucher ließen sich nicht lange bitten; „on the water-road again“, „cooles Höhlen-event“ und „geile Bojen-performance“ waren nur einige der zahllosen anderen denglischen Wortgebilde, die in den folgenden Tagen kreierte wurden.

Mr. Bean geht tauchen

Unfreiwillige, aber fernsehreife Komik boten einige unserer „Ü-45-Taucher“ zum Ende der jeweiligen Schiffstauchgänge beim „Tauchbojensetzen“. Dabei galt es, eine Tauchboje in ca. 7 Meter Tiefe probeweise aufzublasen und an einer Schnur nach oben zu lassen. Dass der perfekt austarierte Taucher eben nicht mit der Boje nach oben steigen sollte, hatte sich offenbar noch nicht genügend herumgesprochen ...

Da auch die Älteren im Verein das Bojensetzen trotz weit mehr als 1.000 geloggtten Tauchgänge nie gelernt hatten, konnten unter Wasser die kreativsten Techniken und erstaunlichsten Ergebnisse beobachtet werden. Gehäkelte Schnüre, die sich beim Bojensetzen prompt verknoteten, Spulen, die sich verhakten oder schlicht nicht funktionierten, verhedderte Schnüre und ratlose Buddys, die vergeblich versuchten, die Knoten zu lösen. Manche (darunter auch der Autor) hatten überhaupt keine Schnur dabei. Bei einem finalen Versuch von Birgit schoss die Boje samt Taucherin nach oben und versenkte fast unser Tagesboot. Ehemann Klaus war da schon schlauer; er band seine Boje an einen auf dem Meeressgrund gelegenen Betonblock. Sollte ein Boot dann den treibenden Taucher bergen wollen, würde die Crew zwar nicht Klaus, dafür aber einen schönen Betonklotz unter der Boje vorfinden!

Selbst Mr. Bean hätte seine Freude an diesem Treiben gehabt und genügend Stoff für einen neuen Film. Die meisten unserer Taucher benötigen hier wohl noch ein Sondertraining und dem „brevetfreundliche“ VDST könnte ja man mal vorschlagen, ein „Tauchbojensetzbrevet“ einzuführen. Natürlich in Bronze, Silber und Gold!

Hanns Buschmann

Mit viel sportlicher Würze

Herbstfahrt der Kanuten führte in die Lüneburger Heide

Wenn bei angekündigtem Dauerregen ein kleines Grüppchen froh ins Wochenende fährt, dann sind's wahrscheinlich Kanuten: So brachen am letzten Septembersamstag fünf Paddler auf, um fünf Tage lang Flüsse der Lüneburger Heide zu befahren.

Geplant hatte Wanderwart Bernd am ersten Tag die Befahrung der Lachte und Aller bis Celle. Ein Verkehrsstau auf der Autobahn erforderte jedoch die Ausarbeitung einer Alternativroute – erst am zweiten Tag konnte die Gruppe aufs Wasser, genauer: Ober- und Mittelaller und eine Strecke von 28 Kilometern absolvieren. Wegen der massiven Regenfälle am Vortag war der Wasserstand der Aller höher als in den Jahren zuvor. Imposantes Getöse (Stärke Wildwasser IV) an der Okermündung, eine furchtlose Rückfahrtsfahrt unseres Leichtgewichts Elisabeth, das am Straßenrand erstandene Abendessen in Form von geräucherten Forellen und Heide-Kartoffeln gehören zu den bleibenden Erinnerungen des ersten Tages, die „Findigkeit“ von Wolfgang zu denen des zweiten. Die Oker hatte am Einstiegsort sämtliche angrenzenden Felder überflutet und es war Wolfgang, der den Hauptarm des Flüsschens schließlich doch noch ausmachen konnte.

Vor allem der dritte Tag sollte eine besondere sportliche Note erhalten: Waldnatur pur und viele quer liegende Bäume galt es auf einer 30 Kilometern langen Strecke der Bäche Aschau, Lachte und Aller bis Celle vor allem auf der Aschau mit Anlauf zu überfahren oder zu „unterlaufen“, zahlreiche Kurven und Kürvchen zu meistern.

Am Rückreisetag setzten wir bei schönstem Sonnenwetter in Eversen ein, um die 17 Kilometer lange Strecke auf der Oertze bis Winsen zu paddeln. Die Oertze ist einer der



bekanntesten Wanderflüsse der Lüneburger Heide. Der Flusslauf führt durch eine abwechslungsreiche Wald- und Wiesenlandschaft, mal gerade, dann wieder kurvenreich.

Ab und an Gestrüpp und querliegende Bäume gaben auch diesem Paddeltag die nötige Würze, welche 100 Meter vor dem Aussatzort noch durch ein mächtiges Baumhindernis

gekrönt wurde. Mittels kurzem Anlauf, Abstützen, Hangeln, Schieben und Ziehen musste auch hier keiner aus seinem Boot aussteigen.

Ludwig Kremer

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Kanuabteilung der SSF Bonn 1905 e.V.

am Freitag, den 25. Januar 2008, ab 19.30 Uhr im Multifunktionsraum des Bootshauses, Rheinaustraße 269, Bonn-Beuel

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bestimmung des Schriftführers, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anerkennung der Tagesordnung
4. Berichte der Mitglieder der Abteilungsleitung (Abteilungsleiter, stellv. Abteilungsleiter, Fachwartin für Ausbildung und Sicherheit, Schriftführer und Pressewart, Bootshauswart, Kassenwart, Wander- und Sportwart)
5. Ergebnisse des Sportjahres 2007
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Wahlen: stellv. Abteilungsleiter (bislang kommissarisch von der Abteilungsleitung eingesetzt), Fachwartin für Ausbildung und Sicherheit, Schriftführer und Pressewart, Bootshauswart, Kassenwart, Wander- und Sportwart (bislang kommissarisch von der Abteilungsleitung eingesetzt)
8. Vorschau auf das Fahrtenprogramm von 2008
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis zum 17.01. 2008 schriftlich an die SSF-Geschäftsstelle - Abteilungsleitung Kanu -, Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn, einzureichen.

1. Bonner Kyudo-Wochenende



Sieger und Platzierte beim „Kitty-Cup“ v.l.n.r.: Michael Wurzel (2.), Johannes Maringer (1.), Marco Zingsheim

Über reges Teilnehmerinteresse freute sich die noch junge Kyudo-Gruppe der SSF Bonn, die im Oktober im Sportpark Nord ihr „1. Bonner Kyudo-Wochenende“ veranstaltete. Neben den SSF-Kyudoka hatten sich viele Starter auch aus anderen Vereinen, so etwa aus Bad Dürkheim, Berlin, Erkrath, Frankfurt, Köln, Offenbach und Schwerte, auf den Weg nach Bonn gemacht.

Zwei Stunden Aufbau und schon war die Halle in ein „do-

jo“ verwandelt: Zunächst wurde mit dem „Kitty-Cup“ ein Wettkampf ausgetragen, der vielleicht niedlich klang, mit zehn mal vier Pfeilen aber einiges an Stehvermögen verlangte. Eröffnet wurde der Wettkampf mit einer von Sven Zimmermann geschossenen Zereemonie der Heki-Schule (ein Pfeil in der Standform, ein Pfeil im Kniestand geschossen). Im Wettkampf selbst belegte Johannes Maringer (Erkrath) den ersten Platz vor Michael Wurzel (Köln) und Marco Zingsheim (Bonn).



Am Sonntag stand ein sehr intensiver Lehrgang für Technik (einschließlich Prüfung), Taihai und Gerätekunde auf dem Programm. Den 22 Teilnehmern schien es, als würde die Uhr besonders schnell laufen - und dass man vom Knien Muskelkater bekommen kann, wussten bis zu diesem Tag noch nicht alle... Trotzdem (und hoffentlich nicht deshalb) wird den Teilnehmern diese Veranstaltung in der frischgebackenen Kyudo-Stadt Bonn wohl in guter Erinnerung bleiben.

Gewählt & bestätigt

Sven Zimmermann, Leiter der Kyudo-Gruppe der Schwimm- und Sportfreunde Bonn, wurde von der Mitgliederversammlung Ende Oktober zum Haupttrainer des Deutschen Kyudo Bundes e.V. gewählt und als Verbandspräsident für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Herzlichen Glückwunsch!

Ski



Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Skiabteilung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

am Mittwoch, den 13. Februar 2008, um 19.00 Uhr im Sportpark Nord

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2 Bericht der Abteilungsleiterin
- TOP 3 Bericht des Kassenswarts
- TOP 4 Entlastung der Abteilungsleitung
- TOP 5 Wahl der Abteilungsleitung
- TOP 6 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bitte bis spätestens 30. Januar 2008 (Poststempel) schriftlich an die SSF-Geschäftsstelle – Abteilungsleitung Ski –, Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn zu richten.

Die Versammlung findet im Anschluss an die Skigymnastik in der Sporthalle statt; nach der Jahreshauptversammlung soll die Skigymnastik fortgesetzt werden.

Petra Block (Abteilungsleiterin)

Ein frohes Weihnachtsfest





Krebs
FLORISTIK

Vorgebirgsstraße 22 · 53332 Bornheim-Hersel · Telefon 02222-95 19 33

Tel.: 0228- 450413 www.ski-und-fun.com



Wintersportfreizeiten in den Weihnachtsferien und in den Osterferien
Ski-Inline Kurs: Von der Rolle auf die Kante – die neue Art der Vorbereitung auf die Skisaison
Wintersport Rundumservice für Schulen, Fahrtenkoordination, Sportausrüstungen, Verleih, Service



9 Kilo Marzipan erkämpft



Beim diesjährigen Marzipan-Turnier kam der Judo-Nachwuchs der SSF auf seine Kosten: Die kleinen Kämpfer gewannen nicht nur 4 mal Gold und damit jeweils ein 1 Kilo schweres Marzipanschwein, sondern erhielten als Verein mit den meisten Startern (16) zusätzlich ein 5 Kilo schweres Marzipanschwein.

Gold gewannen Naima Günther (-30 kg), Tabea Reul (+44 kg), Mohamed Kochih (-32 kg) und Fewo Nett (-38 kg). Silber ging an Carlotta Horn (-28kg) und Artin Bauer (-38 kg), Bronze erkämpften sich Julius Saul (-32kg), Noah Fode (-35 kg) sowie Irfan Music (+46kg).

Tolle Ausbeute

Nachwuchs-Judoka räumten ab beim Kreis-Randori-Turnier der U11

20 Nachwuchs-Judoka waren mit von der Partie und alle hatten eines gemeinsam: Der erste „Gegner“, den es zu bekämpfen galt, war die eigene Aufregung. Beim Randori-Turnier der U11 (Altersklassen '97, '98 und '99) in Troisdorf war ja auch alles anders – man musste seinen Gegenüber nämlich dreimal statt, wie sonst üblich, nur einmal mit Ipon auf die Matte werfen, um einen Kampf vorzeitig zu gewinnen. Aufgeteilt in Vierer- bzw. Fünfer Pools hatte somit jeder die Chance auf mindestens drei Kämpfe und diese Chance nutzten unsere „kleinen“ Athleten, um insgesamt vier Mal Gold, sieben Mal Silber und neun Mal Bronze zu gewinnen.



Ergebnisse im Einzelnen:

- 1. Platz:** Fewo Nett, Katharina Wigger, Naima Günther u. Tabea Reul
- 2. Platz:** Florian Langen, Mohamed Kochih, Benjamin Faust, Artin Bauer, Caroline Dehnen, Carlotta Horn, Alissa Jagenlauf
- 3. Platz:** Stefan Porr, Marco Pyfer, Jannes Dorn, Noah Fode, Felix Dürr, Dennis Günther, Elina Dilba, Marlene Oertel, Hannah Zigelski

„Riester-Rente“-Sparer haben einen Vogel.

Und der Staat bringt Zulagen und Freibeträge.

Private Altersvorsorge mit der „Riester-Rente“ ist nicht nur clever, sondern auch attraktiv und sicher. Besonders Familien mit Kindern genießen hohe Förderung in Form staatlicher Zulagen und Steuerfreibeträge. Deshalb ist die „Riester-Rente“ auch Bestandteil unseres ganzheitlichen Vorsorgekonzepts KirchenRente.

Sie möchten wissen, wie auch Ihnen Zulagen und Steuervorteile für die private Altersvorsorge ins Haus flattern?
Einfach anrufen, Terminwunsch mitteilen und auf fundierte Beratung freuen.

Ingo Albers, Agenturleiter
Gabriele-Münter-Weg 3 • 53859 Niederkassel
Telefon (0 22 08) 50 08 71 • Fax 76 71 64
ingo.albers@bruderhilfe.de
www.bruderhilfe.de/ingo.albers

Kirchen
Rente
Fürsorge durch Vorsorge



Ein Vorsorgekonzept der
BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE
Versicherer im Raum der Kirchen





„Hawaii macht süchtig“

Zwei SSF-Neulinge beim härtesten Ironman der Welt

Neben dem Hawaii-Routinier Georg von Schrader (13:55 Stunden/Platz 7 in der Altersklasse 65-69), hatten die Triathleten der SSF Bonn auch in diesem Jahr zwei Neulinge bei den Ironman-Weltmeisterschaften im Pazifik am Start. Carolin Bauer beendete ihr Rennen nach 11:53h, Jan Matti Becker kam gar nach 9:45h auf Platz 195 aller 1.700 Athleten ins Ziel. Max Eggen hat die beiden interviewt:

Der Ironman Hawaii ist ein Mythos – spürt man die besondere Atmosphäre schon bei der Ankunft auf der Insel?

Jan Matti: Ja, man spürt schon, dass es etwas Besonderes ist. Allein die Berichterstattung und Medienpräsenz im Vorfeld ist schon ungewöhnlich. Der Pilot an Bord hatte alle Triathleten willkommen geheißen, als wir mit dem Flugzeug über den Wendepunkt der Radstrecke flogen.

Carolin: Besonders in Kona sieht man nur Läufer und Radfahrer, von denen man sich aber nicht verunsichern lassen sollte. Auf der ganzen Insel sind die Leute sehr verrückt nach diesem Sport. Jeden Morgen beim Schwimmen am Pier trifft man unter anderen die Profis beim Schwimmtrai-

ning im Meer, da kommt richtige Wettkampfstimmung auf.

Wie habt ihr die Tage vor dem Rennen erlebt, trainiert man noch einmal auf den Strecken?

Jan Matti: Ich habe mir vorab alle wichtigen Teilabschnitte angeschaut, teilweise auch mit dem Auto. Die schönste Besichtigung war mit Abstand die Schwimmstrecke. Das Wasser ist unglaublich, man hat das Gefühl in einem Aquarium zu trainieren und bei 26 Grad Wassertemperatur kommen auch regelmäßig Delfine vorbei.

Carolin: Für mich war es besonders wichtig, dass ich mich beim Laufen an die Hitze gewöhne, das war ziemlich hart. Nach 30 Minuten joggen in der Mittagshitze war ich am Anfang völlig fertig. Auf dem Rad bin ich einmal den kompletten Highway von Hawi (Wendepunkt) zurückgefahren.

Freunde und Verwandte haben den Wettkampf hier live im Internet und im Fernsehen verfolgen können.

Jan Matti: Das motiviert ungemein. Es war schon toll zu wissen, dass so viele Leute den Wettkampf verfolgen. Irgendwann kommt während des Rennens allerdings der Zeitpunkt, wo einem alles egal ist.



Wie habt ihr Euch während des Rennens gefühlt?

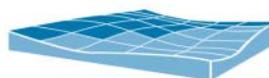
Jan Matti: Das Schwimmen verlief sehr locker, aber auf dem Rad habe ich leider etwas „überzockt“ und war praktisch ab Kilometer 75 fertig mit der Welt. Ich habe mich dann wirklich zurück gequält und bei Temperaturen bis zu 40 Grad habe ich auch beim Laufen gelitten, wie bei keinem anderen Ironman, und versucht, so viel wie möglich von der Atmosphäre mitzunehmen.

Carolin: Beim Schwimmen kam ich nicht so recht vom Fleck, weil es sehr voll war. Am Anfang hab ich nur Schläge abbekommen und Salzwasser getrunken. Auf dem Rad lief es bis Kilometer 140 sehr gut, dann drehte der Wind und die letzten 40 Kilometer haben mich ordentlich „Körner gekostet“.

Seid ihr zufrieden mit den Zeiten?

Jan Matti: Im Endeffekt schon. Ich hatte mir zwar wesentlich mehr vorgenommen und viel-

UMWELT- & ALTLASTENUNTERSUCHUNGEN
 BAUGRUND- & GRÜNDUNGSBEURTEILUNGEN
 RÜCKBAU- & ENTSORGUNGSKONZEPTE
 BAUKOORDINATION N. BGR 128
 GEOTHERMIE & ERDWÄRMEBERATUNG
 ÜBERWACHUNG & ENTSORGUNGSMANAGEMENT



GBU

GEOLOGIE • BAU & UMWELTCONSULT
 BERATENDE GEOLOGEN & GEOTECHNIKER BDG/DGG/DGGT
 IN DER ASBACH 22 D-53347 ALFTER // T 0228 / 280 5799 F 0228 / 280 5806 //
 WWW.GBU-CONSULT.DE E INFO@GBU-CONSULT.DE



leicht wäre auch mehr drin gewesen, wenn ich das Rennen auf dem Rad lockerer angegangen wäre. Mann kann viel lernen auf Hawaii, fürs nächste Mal.

Carolin: Ich war sehr froh, überhaupt ins Ziel zu kommen und unter 12 Stunden zu bleiben. Für das nächste Mal wünsche ich mir eine bessere Laufzeit ohne Krämpfe.

Jan Matti: Ich will beim nächsten Mal auf Hawaii auf jeden Fall wieder dabei sein und habe schon eine Stunde nach dem Rennen überlegt, wo der nächste Wettkampf sein wird. Ironman ist eine Sucht, eine tolle Herausforderung, bei der man viel lernen muss. Beim nächsten Mal gibt's eine neue Bestzeit. Erstmals irgendwo und dann auch auf Hawaii. Ich hoffe ja, dass wir nochmal mit einer großen Truppe von den SSF hinreisen - ich hab' jedenfalls schon ein Häuschen für uns gebucht.

Versöhnlicher Abschluss für die Triathleten

Rang 11 für die 1. und 2. Herren – Platz 3 für die Senioren – Titel für die Masters

Dass bei einem Ligafinale keinesfalls schon vorab die Spannung raus ist, bewies der Fehlstart bei den 1. Herren in Schneeberg/Erzgebirge. Immerhin fast 200m benötigen die Organisatoren, um sämtliche Athleten wieder einzufangen. Die Anspannung seitens der Bonner war verständlich, denn nach einem schlechten Start und dem Abrutschen auf einen Abstiegsplatz, sollte nach zwei guten vergangenen Wettkämpfen die Platzierung in Reichweite der Top Ten gefestigt werden.

Mit kurzer Verzögerung erfolgte dann der eigentliche Start – nach 750m Schwimmen vorneweg Torsten Farnschläder. In der großen Gruppe dahinter folgten Dave Nyeste und Max Eggen, mit minimalem Rückstand hielten sich Jan Matti Becker und Klaus Wiesen in Lauerstellung.

Das Tempo beim Radfahren auf der sehr bergigen Runde war immens hoch – fast 39km/h zeigt der Tacho nach 20km. Beim ab-

schließenden 5km-Lauf hielten die Bonner ihre guten Positionen. Die Reihenfolge im Ziel lautete: Torsten Farnschläder (Platz 24), Max Eggen und Jan Matti Becker (Plätze 30 und 31), Dave Nyeste (Platz 39) und Klaus Wiesen (Platz 54). In der Tageswertung bedeutete dies den 9. Rang und in der Endtabelle der 2. Bundesliga schließlich Rang 11 – ein versöhnlicher Ausstand.

Ebenfalls Platz 9 in ihrem Ligafinale und Platz 11 in der Abschlusstabelle der NRW-Liga belegt die 2. Mannschaft, die mit Ralph Hettrich, Thomas Meyke, Bastian Nuhn und Kapitän Christoph Großkopf zum Finale nach Krefeld gereist war.

Die Senioren-Mannschaft der SSF beendete ihre Saison auf einem überaus erfolgreichen 3. Platz in Altena – am gleichen Veranstaltungsort durften die Masters wieder den Gewinn des Meistertitels feiern!

Max Eggen

Sleeping Art

SCHLAFKONZEPTE

Design auf höchstem Niveau

Erleben Sie maximalen Schlafkomfort und unvergleichliches Design von SWISSFLEX exklusiv bei uns. Das Schlafkonzept SF 500-Ambiente verbindet technologische Perfektion und hochwertigste Materialien mit eleganter Ästhetik.

Optimale Anpassung an den Körper garantiert die Matratze Evolution – zusammen mit der rahmenlosen Konstruktion eine ideale Entlastung der Wirbelsäule.

Wir beraten Sie gerne.

SWISSFLEX

SSF PARTNER
Hier gibt's Vorteile für Mitglieder

*15% für SSF Mitglieder**

Jetzt testen:

Matratze EVOLUTION PS

mit integraler Liegezone für übergangslosen anatomisch optimalen Liegekomfort



* gilt nicht für Angebots- bzw. reduzierte Ware

Wasserbetten **Matratzen** **Luftbetten** **Bettsysteme** **Unterfederung**
 Sleeping Art www.sleeping-art.de Obenerstr. 10 Nähe Verteilercris 53119 Bonn Tel. (0 22 8) 68 65 56 Fax (0 22 8) 68 97 833
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 18:30 Uhr **Sa. 10:00 - 16:00 Uhr**



Hobbyschützen trumpfen auf

Auch im Breitensport verzeichnet die Abteilung Moderner Fünfkampf Erfolge

Die Schützen der Hobbygruppe unter der Leitung von Toni Schmitz brillierten in dieser Saison sowohl in der Mannschaft als auch im Einzel. Die erste Mannschaft zeigte sich in der Landesoberliga extrem stark; angesichts der Siege gegen den SV Windhagen und gegen St. Sebastian Buschbell war nach den Erfolgen der vergangenen Jahre bis zum letzten Wettkampftag der Aufstieg „drin“. Leider reichte es trotz der hervorragenden Leistungen der gesamten Mannschaft (Rita Konertz, Wilfried Glembock, Ines Michel, Alois Konertz, Paria Mahrokh) am Ende nicht ganz.

Dafür schossen sich unsere Hobbyschützen bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften Luftpistole ganz nach vorne. Bezirksmeister und -meisterinnen wurden Paria Mahrokh (Juniorinnen A, 342 Ringe), Eduard Schadt (Junioren A, 347 Ringe), Ines Michel (Damen, 362 Ringe), Alois Konertz (Schützen, 370 Ringe), Rita Konertz (Altersdamen, 365 Ringe) und Wilfried Glembock (Altersschützen, 367 Ringe). VizemeisterInnen wurden Sara Mahrokh (Juniorinnen B, 313 Ringe), Anne Henn (Juniorinnen A, 342 Ringe) und Carsten Herboth (Junioren A, 333 Ringe).



Auch bei Pokalmeisterschaften konnten die Schützen der SSF punkten und errangen etwa bei den Odendorf Opens 2007 die Gold- und Bronzemedaille.

Luftpistolenschießen ist ein Sport, in dem Männer und Frauen jeden Alters ein hohes Leistungsniveau erreichen können. So wurde Wilfried Glembock bei den Landesmeisterschaften in der Klasse Alters-

schützen mit 367 Ringen Vizemeister und Rita Konertz erreichte bei den Deutschen Meisterschaften in der Klasse Altersdamen mit 363 Ringen einen hervorragenden 14. Platz.

Training auf 27 Ständen

Dank unseres neuen Schießstandes, der mit 15 Ständen zu den größten in der Umgebung zählt und über moderne Seilzuganlagen verfügt, können wir nun auf zwei Anla-

gen mit insgesamt 27 Ständen trainieren.

Das Training der Hobbyschützen findet jeden ersten Dienstag im Monat von 18-20 Uhr und jede folgende Woche Mittwochs von 20-22 Uhr auf dem neuen Stand (unter der Tribüne) statt. Jeder, der Interesse hat, ist herzlich eingeladen, zu einem Schnuppertraining bei uns vorbeizuschauen!

Die Hobbygruppe



Sport-Service-Werkhausen GmbH

Goldfußstr. 6, 53125 Bonn, Tel. 0228/9258438 o. 0171/7104750, Fax 0228/9258439

Bei uns können Sie 24 Stunden am Tag einkaufen!

WWW.SPORT-SERVICE-WERKHAUSEN.DE

Besuchen Sie auch unseren mobilen Shop im Vereinsbad

Montag/Dienstag/Freitag von 15.00 – 19.00 Uhr, Samstag von 9.00 – 15.00 Uhr.

Schwimmzubehör • Schwimmbekleidung • Trainingsmaterial •

Sporttextilien • Fitnesswear • Freizeitwear der Marken:

ARENA – SPEEDO – SOLAR – OLYMPIA – ZOGGS – Aquashere

und vieler anderer Hersteller

Mittelmeer-Luft scheint den Biathleten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn gut zu bekommen: Sowohl bei den Europameisterschaften in Antalya als auch bei den Weltmeisterschaften in Monaco brachten sie die SSF-Farben aufs Siebertreppchen.

Bei den in der Türkei und überhaupt erst zum zweiten Mal ausgetragenen Europameisterschaften konnte Hans-Jörg Kuck bei den Masters A (1000m Laufen, 100m Schwimmen, 1000m Laufen) die Goldmedaille in Empfang nehmen; Vereinskamerad Leo Großer schlug sich bei den Masters B mit der Silbermedaille kaum weniger gut. In Monaco konnte Hans-Jörg Kuck sogar noch zulegen und den vierten Platz unter den Weltbesten erringen. An den Weltmeisterschaften nahm Leo Großer nicht teil; er bereitete sich auf den IronTriathlon im mexikanischen Monterrey vor. In der Gesamtwertung der Biathlon World Tour vertauschten sich die Rollen: Dort belegte Leo Großer in seiner Altersklasse den 1. Platz und Hans-Jörg Kuck bei den Masters A Rang 2.

Siegreich am Mittelmeer

Biathle-Erfolge bei Welt- und Europameisterschaften



Einladung zum Volleyball-Weihnachtsturnier

der SSF Fortuna Bonn am Donnerstag, 20. Dezember 2007
ab 18.00 Uhr Sporthalle im Schulzentrum Tannenbusch



Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der SSF Bonn und liebe Gäste. Alle Teilnehmer werden je nach Spielstärke, Größe, Alter, Schönheit und Körpergewicht in verschiedene Mannschaften eingeteilt.

Turnier-Beginn: 18.30 Uhr

Einschreibung bis spätestens 18.15 Uhr

Turnierende: ca. 22.00 Uhr, anschließend Siegerehrung

Für Sieger und alle Platzierte gibt's große und kleine Preise. Getränke und kleine Knabbereien stiftet der Verein !!!

SSF Fortuna Bonn (Abteilungsvorstand)



Alles bestens

Die Unihockey-Gruppe freut sich über Erfolge, neue Trainer und Schiedsrichter

Pünktlich zur neuen Saison kann die Unihockey-Gruppe vier neue Trainer C in ihren Reihen begrüßen. Jan Patocka, Mathis Janesch, Markus Tölzer und Anke Vietmeyer nahmen am ersten Trainerlehrgang des Deutschen Unihockeybundes teil und haben diesen erfolgreich absolviert. Zusätzlich zur Trainerausbildung fanden im September in Bonn mehrere Schiedsrichterlehrgänge statt; auch hier nahmen die SSF mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen teil. Herzlichen Glückwunsch an alle neuen Schiedsrichter!

Auch für die aktiven Spieler läuft alles bestens: Nach dem Sieg der Deutschen Meisterschaft im Juli 2007 ist die 1. Mannschaft mit vier Siegen in die neue Saison der Regionalliga gestartet. Erklärtes Ziel für diese Spielzeit ist die Verteidigung des Titels; als Spitzenreiter der Tabelle sind sie im Moment auf dem besten Wege, dieses auch zu erreichen.

Die 2. Mannschaft startet in diesem Jahr in der Verbandsliga und hat mit einem Sieg gegen Kalkar und einem Unentschieden gegen den TV Refrath ebenfalls eine gute Ausgangsposition, auch hier einen der vorderen Plätze in der Liga zu erreichen.

Bei den Jugendlichen lief es an den ersten Spieltagen nicht ganz so erfolgreich, aber hier werden sich die Mannschaften der U15 (ein Sieg und eine Niederlage), sowie der U18 mit zwei Niederlagen im Laufe der Saison sicher noch steigern



www.unihockey-pics.de

und weitere Erfolgserlebnisse verzeichnen können. Ihr erstes Punktspiel überhaupt absolvierten die Floorball-„Küken“ am 1. Dezember – sie waren vorab vor allem gespannt darauf, gegen andere Mannschaften und nicht nur gegen die eigenen Mitspieler im Training zu spielen.

Übrigens: Alle Mannschaften freuen sich immer wieder auf neue Leute; weitere Infos zu Trainingszeiten und Anfängerkursen für alle Altersstufen haben Jan Patocka, (jan@jamas.de, Tel.: 0228/2995142 oder 0179/9496854) oder Anke Vietmeyer (Tel.: 0228/ 676868, anke.vietmeyer@ssf-bonn.de).

Metzgerei & Partyservice



Mit über 200 Produkten aus eigener Herstellung
Fachliche und gute Beratung im Verkauf und im Service
Ständige Produktion garantieren höchste Qualität
Immer nach unserem Motto

Frische ist *Haupt* Sache

U. & V. Haupt GbR

Adolfstr. 51 (Am Frankenbad)
53111 Bonn

Tel.: 0228/633616, Fax 0228/694902

Internet: www.Metzgerei-Haupt.de

e mail: Metzgerei-Haupt@t-online.de



Dietmar Wolff Bedachungen
Annaberger Str. 182
Telefon: 0228 – 93199227
Fax: 0228 – 93199228

„First Ladies“ im Finale

Erste Damenmannschaft verpasste nur knapp den WVV-Pokal



Den „First Ladies“ der Volleyball-Abteilung gelang das, wovon sie selbst zum Saisonauftakt in der Regionalliga nur geträumt hatten: der Einzug ins Pokalfinale des Westdeutschen Volleyballverbandes (WVV). Dort mussten sie sich Alemannia Aachen, dem ungeschlagenen Tabellenführer der 2. Bundesliga, zwar geschlagen geben, wussten das Publikum aber zu begeistern.

Es war eines der erklärten der Saisonziele der 1. Damenmannschaft, nach der Titelverteidigung im Bezirkspokal auch das Finale des WVV-Pokals zu erreichen, um einmal mehr für den Bonner Volleyball zu werben. Nach der Auslosung war schnell klar, dass dieses Ziel (das übrigens auch die Herren gerne noch mal erreichen würden ...) mit der richtigen Vorbereitung durchaus in Reichweite lag.

Früh in der Saison lautete der erste Gegner VC Schwerte, ein Bundesliga-Absteiger. Mit gehörigem Respekt vor dem großen Namen startete die Mannschaft in dieses Spiel, das sie überraschend

müheles 3:0 für sich entscheiden und bei dem sich jede Spielerin einmal in die Scorerwertung eintragen konnte.

Beim zweiten Spiel wartete mit dem MTV Hausberge (Verbandsliga) ein auf dem Blatt zwar deutlich einfacherer Gegner, allerdings hatte diese Mannschaft im Viertelfinale mit Wuppertal bereits eine gestandene Oberliga-Mannschaft aus dem Wettbewerb geworfen. In Porta Westfalica kam es also zu einer spannen-

den Auseinandersetzung, da die Heimmannschaft die Bonnerinnen immer wieder aus dem Rhythmus bringen konnte. Erst im Tie-Break konnten diese das Spiel für sich entscheiden und sich auf den Finalgegner freuen – die Zweitliga-Mannschaft von Alemannia Aachen.

Mit den SSF Fortuna und der SG Alfter Bonn traten gleich zwei Mannschaften aus der Region den Weg ins WVV-Pokalfinale in Marl an (die

Endspiele der Damen und Herren werden am gleichem Ort ausgetragen). Dementsprechend voll war die Halle und laut die Unterstützung des Publikums. Aachen war zu diesem Zeitpunkt bereits viermal ungeschlagen, Tabellenführer der 2. Bundesliga (8:0 Punkte, 12:1 Sätze) und ausgesprochen motiviert, diese weiße Weste auch im Finale rein zu halten. Ein gewonnenes, aber schweres Ligaspiel vom Vorabend noch in den Armen, konnten die Bonnerinnen nur bedingt mithalten; immer zu Satzende und in den entscheidenden Phasen hatte Aachen letztlich die Nase vorn. Der Pokalsieg für Aachen war damit verdient, doch konnten die SSF-Damen das Publikum mit engagiertem Spiel und schönen Einzelaktionen immer wieder begeistern. Und motiviert von diesem schönen Erlebnis hoffen sie (trotz der zusätzlichen Strapazen): Im nächsten Jahr wird's (noch) besser! Motiviert gehen die Damen jedenfalls in ihre Spiele der Regionalliga und hoffen auch im Sportpark Nord auf möglichst viele Zuschauer.

Wiedergewählt und geehrt

Beim Verbandstag des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV) wurde nicht nur der langjährige Präsident Matthias Fell im Amt bestätigt – gleiches gilt für Fritz Hacke (SSF Fortuna Bonn), der für zwei weitere Jahre das Amt des Spielwartes übernehmen wird. Zudem wurde Hacke wurde von den Delegierten für sein 35-jähriges Engagement im WVV-Präsidium zum Ehrenmitglied ernannt. Damit findet er sich in



einer illustren Reihe – im WVV wurde dieser Titel zuvor erst vier Personen ange-
tragen.



Offener Bewegungstreff



Einfach eine Teilnehmerkarte kaufen und hingehen. Keine Anmeldung erforderlich!

Egal, ob Sie nur mal schnuppern oder regelmäßig Sport treiben wollen, ob Sie sich für ein Angebot entscheiden oder öfter etwas anderes machen möchten: Bei den Angeboten des „Offenen Bewegungstreffs“ ist alles möglich. In den Schulferien sowie an Feiertagen finden keine Angebote statt.

Wir wollen mit unseren Angeboten aktuell bleiben und unsere Teilnehmer mit einem gesunden Sportangebot zufriedenstellen. In den Sommermonaten finden bei schönem Wetter manche Gymnastik- und Fitnessangebote auch im Stadion statt.

Strukturelle Veränderungen und Neuerungen in den angebotenen „offenen“ Sportgruppen (z.B. Verfügbarkeit der Übungsleiter, Anzahl der Teilnehmer oder Räumlichkeiten) sind möglich, manchmal leider auch kurzfristig. Daher sollten sich Interessenten bitte vorher am Aushang im Eingangsbereich des Sportparks Nord, in der SSF-Geschäftsstelle oder im Internet über den aktuellen Stand informieren.

Die Jahres- und Multi-Jahreskarten sind immer nur bis 31. Dezember gültig. Sie müssen jedes Jahr neu beantragt werden.

Preise des Offenen Bewegungstreffs:

Kartenverkauf in der Geschäftsstelle und in den Fitnessräumen der SSF Bonn während der Öffnungszeiten.

Einzelkarte:

5 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder bis 59 Jahre
4 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Zehnerkarte:

10 EUR für Mitglieder
45 EUR für Nichtmitglieder bis 59 Jahre
30 EUR für Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Jahreskarten: (nur für Mitglieder)

1 Jahreskarte für 1 Angebot

18 EUR bis 59 Jahre
15 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

2 Jahreskarten für 2 Angebote

36 EUR bis 59 Jahre
30 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

1 Multi-Jahreskarte für alle Angebote

50 EUR bis 59 Jahre
40 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

Das Angebot im Einzelnen: **Stand 15. November 2007**

Wirbelsäulengymnastik

Mo	9.45 - 10.45 Uhr (Änderung vorbehalten!)	Sportpark Nord
Mo	10.45 - 11.45 Uhr (Änderung vorbehalten!)	Sportpark Nord
Di	18.00 - 19.30 Uhr	Theodor-Litt-Schule
Fr	9.30 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord

Wirbelsäulengymnastik mit Entspannung

Do	18.00 - 19.15 Uhr	Theodor-Litt-Schule
----	-------------------	---------------------

Entspannt in den Tag

Mi	8.00 - 09.15 Uhr	Sportpark Nord
----	------------------	----------------

Rückenfit

Mi	11.45 - 13.00 Uhr	Bootshaus Beuel
----	-------------------	-----------------

Kräftigung Tiefenmuskulatur

Fr	11.00 - 12.30 Uhr	Sportpark Nord
Fr	19.00 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord

Pilates

Mi	17.00 - 18.15 Uhr	Ludwig-Erhard-Kolleg
Do	20.15 - 21.30 Uhr	Ludwig-Erhard-Kolleg

Ausgleichsgymnastik

Do	10.00 - 11.15 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Ausgleichsgymnastik im Sitzen für ältere Senioren

Di	10.00 - 11.15 Uhr	Seniorenh. Josefshöhe
----	-------------------	-----------------------

Body and Mind

Di	19.30 - 21.00 Uhr	Theodor-Litt-Schule
----	-------------------	---------------------

Seniorengymnastik

Mi	9.30 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	8.45 - 10.00 Uhr	Sportpark Nord

Gesundes Fitnesstraining

Mo	18.45 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Gesund und fit

Mi	19.00 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Sportpark Nord

Fitness nur für Frauen

Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Gottfried-Kinkel RS
----	-------------------	---------------------

Body Styling

Mo	19.45 - 21.15 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Bauch-Beine-Po

Mi	10.30 - 11.45 Uhr	Bootshaus Beuel
----	-------------------	-----------------

Senioren Aerobic

Di	11.30 - 12.45 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Schon-/Einsteiger-Aerobic

Fr	18.00 - 19.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Fatburner Aerobic

Mo	18.30 - 19.30 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Aerobic

Do	17.30 - 19.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Thai-Bo

Do	18.15 - 18.45 Uhr Technik-Training	Sportpark Nord
Do	18.45 - 20.00 Uhr für Fortgeschrittene	Sportpark Nord

Walking und/oder Nordic Walking

Mi	11.00 - 12.00 Uhr	Sportpark Nord
Fr	15.30 - 17.00 Uhr	Bootshaus Beuel

Lauffreß

Do	19.00 - 20.00 Uhr (Anfänger)	Bootshaus Beuel
Di	19.00 - 20.00 Uhr (Fortgeschrittene)	Sportpark Nord

Wassergymnastik

Mi	19.15 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
Mi	20.00 - 20.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	19.15 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord

Aquajogging

Mi	12.15 - 13.00 Uhr	Sportpark Nord
Do	9.00 - 9.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	10.00 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	10.45 - 11.30 Uhr	Sportpark Nord
Fr	11.00 - 11.45 Uhr	Sportpark Nord

Volleyball für Anfänger

Fr	18.30 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Kinderturnen

für Kinder (1,5 - 3 J.) und Eltern

Di	9.30 - 10.30 Uhr	Sportpark Nord
Di	10.30 - 11.30 Uhr	Sportpark Nord
Do	17.00 - 18.00 Uhr Geschw. u. Eltern	Sportpark Nord

für Kinder (4 - 6 J.), Geschwister u. Eltern

Do	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

für Kinder (3 - 4 J.) und Eltern

Fr	17.00 - 18.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

für Kinder (5 - 6 J.) ohne Eltern

Fr	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Fitte Kids von drei bis sechs

für Kindergartenkinder (3 - 6 J.) ohne Eltern

Do	15.00 - 16.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

Infos zu allen Kursen bitte
in der Geschäftsstelle erfragen.



Kurse werden für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten.

Sie umfassen eine befristete Anzahl an Trainingsstunden und haben einen festen Anfangs- und Endtermin.

Für Kurse ist eine separate Anmeldung erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich in der Geschäftsstelle oder bei den angegebenen Ansprechpartnern.

Badmintonkurse für Erwachsene

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für SSF-Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	montags	20.00 – 20.45 Uhr
Anfänger	mittwochs	20.00 – 20.45 Uhr
Fortgeschrittene	mittwochs	20.45 – 21.30 Uhr
Fortgeschrittene	montags	20.45 – 21.30 Uhr

Badmintonkurse für Kinder u. Jugendliche

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kinder und Jugendliche, die den Anfängerkurs absolviert haben, können in den laufenden Spielbetrieb einsteigen, Kosten: 5 EUR für Mitglieder, 25 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	donnerstags	15.00 – 16.00 Uhr
Fortgeschrittene	donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr

Einrad für Kinder u. Jugendliche

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 15 EUR für Mitglieder, 25 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	montags	16.00 – 17.00 Uhr
Fortgeschrittene	montags	17.00 – 18.00 Uhr
Einradhockey	dienstags	17.00 – 18.00 Uhr

Sportabzeichen

Stadion im Sportpark Nord, ab Mai 2008 (Oktober 2007 bis April 2008 keine Termine) Abnahme Deutsches und Bayerisches Sportabzeichen, kostenfrei, ohne Anmeldung. Nähere Infos: Frank Herboth, Tel. 0228/675701

dienstags	18.00 – 19.30 Uhr
-----------	-------------------

Kung Fu

Bootshaus Beuel,
Nähere Infos: Sabine Haller-Schretzmann, kung-fu@ssf-bonn.de

6-9 Jährige	montags	16:30 – 17:15 Uhr
9-12 Jährige	montags	17:15 – 18:00 Uhr
Jugendl. u. Erwachs.	montags	18:10 – 19:15 Uhr
Fortgeschrittene	montags	19:15 – 22:00 Uhr

Laufkurs

Bootshaus Beuel, Kursdauer: 10 Übungsstunden, 2 x wöchentlich, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 30 EUR für Nichtmitglieder, eigene Pulsuhr mitbringen (Pulsuhr in der Geschäftsstelle gegen Leihgebühr erhältlich).

Anfänger	dienstags	18.00 – 19.00 Uhr
Anfänger	donnerstags	18.00 – 19.00 Uhr
Fortgeschrittene	dienstags	19.15 – 20.15 Uhr
Fortgeschrittene	donnerstags	19.15 – 20.15 Uhr

Lauftherapie

Bootshaus Beuel, Kursdauer: 22 Übungsstunden, 2 x wöchentlich, Kosten: 20 EUR für Mitglieder, 75 EUR für Nichtmitglieder, eigene Pulsuhr mitbringen (Pulsuhr in der Geschäftsstelle gegen Leihgebühr erhältlich).

montags	18.30 – 19.30 Uhr
mittwochs	18.30 – 19.30 Uhr

Yoga

Bootshaus Beuel, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 40 EUR für Mitglieder, 55 EUR für Nichtmitglieder. Anmeldung und nähere Infos: Anita Kohli, Tel. 0228/353061

sonntags	16:15 – 17:30 Uhr
----------	-------------------

Capoeira

Bootshaus Beuel, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 30 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

dienstags	17.15 – 18.15 Uhr
donnerstags	17:45 – 18:45 Uhr

Nordic Walking

Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder, (für den Anfängerkurs sind Walkingsticks gegen Leihgebühr erhältlich)

Anfänger	mittwochs	17.30 – 18.30 Uhr	SPN, Stadion
Fortgeschrittene	mittwochs	18.00 – 19.00 Uhr	Parkplatz Römerbad, hier bitte eigene Walkingsticks mitbringen

Beckenbodengymnastik

Seniorenheim Josefshöhe, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder.

dienstags	09.30 – 10.30 Uhr
-----------	-------------------

Kurse der Skiabteilung für Erwachsene

Sportpark Nord, Einstieg jederzeit möglich. Für Mitglieder der Skiabteilung kostenlos, für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Abteilungen: Zehnerkarte 45 EUR, Ansprechpartner: Petra Block, Tel. 0228/690454

Skigymnastik	mittwochs	18.15 – 19.30 Uhr
Dynamisches Fitnesstraining	mittwochs	19.30 – 20.30 Uhr
anschließend Ballspiele		20.30 – 21.15 Uhr

Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder

Umfangreiches Angebot, nähere Informationen in der Geschäftsstelle

Erwachsenenkurse der Schwimmabteilung

Schwimmkurse: Sportpark Nord, 14 Übungsstunden, Kosten: 45 EUR für Mitglieder, 95 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger	dienstags	19.00 – 19.45 Uhr
Fortgeschrittene	freitags	19.15 – 20.00 Uhr (Kraul- und Rückenschwimmen)

Aquajogging/Aquapower: Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 25 EUR für Mitglieder, 50 EUR für Nichtmitglieder

Aquajogging (schwimmtief)	donnerstags	19.45 – 20.30 Uhr	SPN
Aquapower (schwimmtief)	donnerstags	19.00 – 19.45 Uhr	SPN
Aquapower (stehtief)	dienstags	19.45 – 20.30 Uhr	SPN
Aquapower (stehtief)	samstags	11.15 – 12.00 Uhr	Rheinische Kliniken Bonn

Aquafitness - Präventionskurs für Erwachsene

Aquafitness (schwimmtief): Sportpark Nord, Kursdauer: 11 Übungsstunden, 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

freitags	11.45 – 12.30 Uhr
----------	-------------------

In Zusammenarbeit mit den Krankenkassen und den SSF Bonn. Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Kostenerstattung bei verschiedenen Krankenkassen möglich.



Mitgliedsbeitrag pro Jahr

128 EUR pro Erwachsenen; 105 EUR pro Kind;
Familienermäßigung, Studentenrabatt

Aufnahmegebühr: 26 EUR pro Erwachsenen;
11 EUR pro Kind

Zusätzliche Gebühren: In den Abteilungen können noch
Kosten für Wettkampfpässe, ärztl. Untersuchungen, Lizen-
zen, Prüfungen usw. anfallen

Bankverbindungen

Sparkasse Köln Bonn

Kto.-Nr. 72 03, BLZ 370 501 98

Geschäftsstelle

Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn

Telefon: 0228/676868,

Fax: 0228/673333

Internet: www.ssf-bonn.de

e-mail: info@ssf-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Di 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Do 9.00 Uhr – 20.00 Uhr

Vorstand

Vorsitzender: Michael Scharf

Stellvertretender Vorsitzender

und Technischer Leiter: Dietmar Kalsen

Stellvertretende Vorsitzende,

Öffentlichkeits- und Lehrarbeit: Maike Schramm

Finanzreferent: Manfred Pirschel

Vereinsverwaltung: Susanne Sandten

Koordination der Abteilungen: Eckhard Hanke

Vereinsentwicklung: Lutz Thieme

Sport-Service Bonn GmbH

Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn

Geschäftsführer: Thomas Ropertz

Telefon: 0228/5594112

Fax: 0228/5594129

e-mail: info@sport-service-bonn.de

Restaurant „Canal Grande“

im vereinseigenen Bootshaus

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn (Beuel),

Tel. 0228/467298

Schwimmhallen

Vereinseigene Schwimmhalle im Sportpark Nord:

Kölnstraße 250, 53117 Bonn, Telefon: 0228/672890

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit, Wassertiefe 1,80 m / 3,80 m,
Taucherglocke 7,0 m, Wassertemperatur 27 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit, Wassertiefe 0,40 m / 1,20 m,
Wassertemperatur 27 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Badekappspflicht!

**Kostenlose Badbenutzung für Vereinsmitglieder
zu folgenden Zeiten:**

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bahnen	3	3	3	3	3	mind.4	8
von	14.00	06.30	06.30	06.30	06.30	07.00	08.00
bis	–	–	–	–	–	–	–
Uhrzeit	21.30	21.30	22.30	21.30	21.30	16.45	14.45

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag.

Für die übrigen Feiertage bitte Aushang im Bad beachten.

Gustav-Heinemann-Haus: Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn

Frankenbad: Am Frankenbad 2, 53111 Bonn

Rheinische Kliniken Bonn: Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn

Josef-von-Eichendorff-Schule: Am Propsthof 102, 53121 Bonn

Sporthallen und Trainingsplätze

Sportpark Nord: Kölnstraße 250; 53117 Bonn

SSF-Bootshaus: Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

Theodor Litt Schule: Eduard Otto Straße 9; 53129 Bonn

Ludwig-Erhard-Kolleg: Kölnstraße 235; 53117 Bonn

Gottfried-Kinkel Realschule: August-Bier-Straße 2; 53129 Bonn

Robert-Wetzlar-Kolleg: Dorotheen-/Ellerstraße, 53111 Bonn

Jahnschule: Herseler Straße 3, 53117 Bonn

Schulzentrum Tannenbusch: Hirschberger Straße, 53119 Bonn

Beethoven-Gymnasium: Adenauerallee 51-53, 53113 Bonn

Seniorenheim Josefshöhe: Am Josefinum 1, 53117 Bonn

Fitnessräume

Sportpark Nord: Kölnstraße 250, 53117 Bonn

Telefon: 0228/6193755

Auskünfte: Beate Schukalla; Jutta Schlosshauer

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 8.00 Uhr – 21.30 Uhr

Di, Do 9.00 Uhr – 21.30 Uhr

Sa 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

So 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

SSF-Bootshaus Beuel: Rheinaustraße 269, 53225 Bonn

Telefon: 0228/4229272

Auskünfte: Inga Rogge

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 Uhr – 21.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

So 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Abteilungsangebote (für Vereinsmitglieder, Probetraining möglich)



Badminton

Angebot: Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Raja Mehlem 0173/7338265, raja.mehlem@ssf-bonn.de
Kurse: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868

Bo-Jutsu, Jiu-Jitsu, Aikibudo

Angebot: Stock- und Waffenkampf, Kobudo (ab 18 J.), Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampfkunst
Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Ute Giers, 02241/9320670, David Bender (Aikibudo) 02251/53770

Breiten- und Gesundheitssport

Angebot: Offener Bewegungstreff: verschiedene Gruppen (Wirbelsäulengymn., gesundes Fitnesstraining, Aerobic, Tai-Bo, Lauftreff, Wassergymnastik, Kinderturnen und vieles mehr), für Mitglieder und Nichtmitglieder, siehe gesondertes Angebot
Auskünfte: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868

Floorball (Unihockey)

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Jan Patocka, 0179/9496854; jan@jamasi.de

Judo

Angebot: Judotraining für Kinder (ab 5 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogymnastik
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Jörg Buder (Erwachsene), 02222/63060 Yamina Bouchibane (Kinder), 02224/969545

Ju-Jutsu

Angebot: Selbstverteidigung, Kampftraining und Fitness für Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene
Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Alexander Zumbek, 02222/922957

Kanu

Angebot: Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen
Trainingsstätten: Sportpark Nord, SSF-Bootshaus
Auskünfte: Ludwig Kremer, 0228/675548, Walter Düren, 0228/363890 Kirsten Scharf, 0175/3821055
Abteilungsbeitrag: Jugendliche: 22,10 EUR pro Jahr Erwachsene: 27,20 EUR pro Jahr

Karate, Ken-Do

Angebot: **Karate:** für Kinder ab 8 J., Jugendliche und Erwachsene, Anfängerkurse und Trainingsgruppen
Ken-Do: für Jugendliche ab 14 J. und Erwachsene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Petra Theobald (Karate), 02241/69180, mail@PTheobald.de Udo Woelky (Kendo), 02247/759416, Udo.Woelky@online.de

Krafttraining /Fitnesstraining

Angebot: Individuelles u. wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, gezieltes Gymnastikprogramm sowie Tests zur Einschätzung des Trainingszustandes
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Beate Schukalla, Jutta Schloschauer, 0228/6193755
Trainingsstätte: SSF-Bootshaus Bonn Beuel
Auskünfte: Inga Rogge, 0228/4229272
Abteilungsbeitrag: 76,70 EUR pro Jahr, Nutzung beider Fitnessräume 90 EUR

Kyudo

Angebot: Japanisches Bogenschießen, ab 16 Jahre, Anfängerkurs, Training für Fortgeschrittene
Trainingsstätte: Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule
Auskünfte: Sven Zimmermann, 0228/2076959

Leichtathletik

Angebot: Trainingsgruppen für Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Collegium Josephinum Bonn
Auskünfte: Alois Gmeiner, 02208/5243

Moderner Fünfkampf

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Hobbyschießgruppe für Erwachsene
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Joachim Krupp, 0228/640218 Anton Schmitz, 0228/664985

Schwimmen

Angebot: Schwimmkurse / Leistungssport- und Breitensportgruppen (Zusatzbeiträge für Leistungssportgruppen)
Trainingsstätten: Sportpark Nord, Frankenbad u.a.
Auskünfte: Ute Pilger, 0228/768406
Masterssport: Margret Hanke, 0228/622899
Schwimmkurse: SSF-Geschäftsstelle, 0228/676868

Skii

Angebot: Ganzjährige Skigymnastik, Frühwinterskillauf, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skiferien für Jedermann, Schlittschuhlaufen, Wanderungen
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Petra Block, 0228/690454 Peter Bruderreck, 0228/3361730, skipeter@netcologne.de
Abteilungsbeitrag: 7 EUR pro Jahr

Tai Chi

Angebot: Tai Chi für Erwachsene
Trainingsstätte: SSF-Bootshaus
Auskünfte: Sabine Haller-Schretzmann, tai-chi@ssf-bonn.de

Tanzen „Tanz-Turnier-Club ORION“

Angebot: Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard
Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, SSF-Bootshaus
Auskünfte: Ruben Cantero-Alvarez, tanzen@ssf-bonn.de Carola Reuschenbach-Kreutz, 0171/6817751, Raphaela Edeler, 0178/4158208;
Abteilungsbeitrag: 30,70 EUR pro Quartal

Tauchen „STA Glaukos“

Angebot: ABC-Ausbildung, Ausbildung zum Erwerb aller nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache, Jugendtraining
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Frank Engelen, 0228/4798887; info@glaukos-bonn.de; Jugendtraining: jugend@glaukos-bonn.de
Abteilungsbeitrag: 25,60 EUR pro Jahr

Tischtennis

Angebot: Jugendgruppe, Hobbygruppe, Seniorengruppe
Trainingsstätten: Jahnschule, Sportpark Nord
Auskünfte: Jörg Brinkmann, 0228/677910

Triathlon

Angebot: Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Janet Schriever, 0172/2789822
Abteilungsbeitrag: 30,- EUR pro Jahr ab 18 J., 10 EUR pro Jahr 16–17 J.

Volleyball

Angebot: Wettkampfmannschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger
Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, Beethoven Gymnasium, Schulzentrum Tannenbusch, Sportpark Nord
Auskünfte: Fritz Hacke (Erwachsene), 02244/3386 SSF Bonn, Geschäftsstelle (Kinder und Jugendliche) 0228/676868

Wasserball

Angebot: Mannschaften für alle Altersstufen
Trainingsstätte: Sportpark Nord
Auskünfte: Sascha Piery, 0177/4936237



*Ein Hauch
Sinnlichkeit...*

Parfümerie & Lingerie **VOLLMAR**

53111 Bonn	Sternstraße 64	Tel. 02 28-	63 79 01
53113 Bonn	Kaiserplatz 8	Tel. 02 28-	9 69 13 60
53115 Bonn	Clemens-August-Str. 55	Tel. 02 28-	242 61 53
53173 Bonn	Ubirstraße 1	Tel. 02 28-	3 68 20 36
53332 Bornheim	Königstraße 71	Tel. 0 22 22-	6 14 32
53474 Ahrweiler	Niederhutstr. 27a	Tel. 0 26 41-	3 46 56
53859 Niederkassel-Rheidt	Marktstraße 12	Tel. 0 22 08 -	7 13 14
50374 Erftstadt-Lechenich	Markt 8	Tel. 0 22 35-	53 78
53424 Remagen	Marktstr. 63-65	Tel. 0 26 42-	99 44 86
53545 Linz a. Rhein	Buttermarkt 13	Tel. 0 26 44-	60 14 06
53937 Schleiden	Am Markt 25	Tel. 0 24 45-	70 71
53894 Mechernich	Gartenstraße 20	Tel. 0 24 43-	47 11

**Für SSF Mitglieder 15 Prozent Rabatt auf Alles bei
Vorlage des SSF Mitgliedsausweises.**

Neu!

Das Richtige für die kalte Jahreszeit.

Die SSF Winterjacke für nur 75,00 €



SSF Einkleidungspaket (Trainingsanzug, Sweatshirt, T-Shirt)	99,00 €
SSF Trainingsanzug (inkl. SSF Wappen als Aufnäher)	79,00 €
SSF Sweatshirt (inkl. blauem SSF Bonn Flock)	19,00 €
SSF Polo-Shirt (inkl. rotem SSF Bonn Flock)	17,00 €
SSF T-Shirt (inkl. blauem SSF Bonn Flock)	9,00 €
SSF Jacke (inkl. SSF Wappen als Aufnäher)	75,00 €
SSF Wimpel	12,50 €
SSF Schlüsselbänder	2,50 €
SSF Pin	1,70 €
SSF Stoffabzeichen	3,20 €
SSF Aufkleber	0,30 €
DVMF T-Shirt (inkl. blauem DVMF Logo-Flock)	9,00 €



Einkauf und Bestellungen sowie Informationen zu weiteren Artikeln erhalten Sie auf der SSF Geschäftsstelle (Kölnstr. 313a, 53117 Bonn) oder unter 0228/ 55 94 112 bzw. sportshop@sport-service-bonn.de.



Ihre Mitgliedschaft bei den SSF Bonn hält neben den Vorteilen, die der Sport bietet, weitere Vorteile für Sie bereit: Die SSF Bonn Partner bieten Ihnen Vorzugspreise bzw. Zusatzleistungen zu interessanten Konditionen. Der Vorteil ergibt sich im Rahmen eines Einkaufes bei einem der Partnerunternehmen.

Folgende Unternehmen sind zur Zeit Partner der SSF Bonn und bieten Ihnen als unseren Mitgliedern entsprechende Vergünstigungen bzw. Zusatzleistungen.

- **bonaViva Verwaltung GmbH,**
Dollendorfer Straße 106-110, 53639 Königswinter
- **Deutsche Vermögensberatung Wolfgang Bock,**
Fraunhoferstraße 8, 53121 Bonn
- **Anwaltskanzlei Gille,**
Hans-Böckler-Straße 3, 53225 Bonn
- **PAX Bruderhilfe,**
Gabriele-Münter Weg 3, 53859 Niederkassel
- **Restaurant Mosaik,**
Kölnstraße 250, 53117 Bonn
- **Service Karte von Gut Nass**
- **Schlafsysteme Sleeping Art,**
Obenierstraße 10, 53119 Bonn
- **Sportpartner Bonn,**
Wenzelgasse/Friedrichstraße,
53111 Bonn
- **Sport-Service-Werkhausen,**
im Schwimmbad Sportpark Nord
- **Parfümerie Vollmer GmbH,**
Sternstraße 64, 53111 Bonn

Legen Sie beim Einkauf Ihren SSF Ausweis vor und fragen Sie nach den Konditionen für SSF Mitglieder bzw. beachten Sie die speziellen Angebote in der Vereinszeitung, die nur für unsere Mitglieder gelten.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.ssf-bonn.de/partner.htm

- Keine Investitionskosten
- Monatlicher Grund- und Arbeitspreis
- Wartung und Reparatur inklusive
- Bis zu 15 Jahre Garantie auf die neue Anlage
- Energieeinsparung bis zu 20%

erdgas



„Wir modernisieren entspannt, der Wärme wegen.“

Werden auch Sie warm mit **BonnPlus**, unserem neuen Heizkonzept für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer.

Infos 0228 711-2728 oder
www.stadtwerke-bonn.de/bonnplus

SWB Energie und Wasser
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.